10 TAGE DES GEBETS

Die dreifache Engelsbotschaft als Aufruf zum Gebet

5. – 15. JANUAR 2022

WWW.TENDAYSOFPRAYER.ORG

Originaltitel: 10 DAYS OF PRAYER
www.tendaysofprayer.org

Ein Projekt der
Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich
Abteilung Predigtamt
Prager Straße 287, 1210 Wien

www.adventisten.at
info@adventisten.at
+43 (0)1 319 93 01

Autor: Dr. Mark A. Finley
Übersetzung: Deborah Külls
Lektorat: Felix Metonou
Korrektorat: Monika Lumpi, Waltraud Schwab, Horst Herrnstein
Projektleitung: Felix Metonou
Satz & Gestaltung: Ernesto Looser

Copyright © 2021 Top Life Wegweiser-Verlag GmbH, Wien
www.toplife-center.com
Postanschrift: Prager Straße 287, 1210 Wien

10 TAGE DES GEBETS

Die dreifache Engelsbotschaft als Aufruf zum Gebet

5. – 15. JANUAR 2022

WWW.TENDAYSOFPRAYER.ORG

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung		3
Leitfaden für Leiter	Die dreifache Engelsbotschaft als Aufruf zum Gebet	10
	Grundsätzliches zu den 10 Tagen des Gebets	11
	Hinweise für das gemeinsame Gebet	13
Tag Eins	Die Dringlichkeit des Gebets	17
Tag Zwei	Das ewige Evangelium und das Gebet	21
Tag Drei	Gottes Auftrag und das Gebet | Teil 1	25
Tag Vier	Gottes Auftrag und das Gebet | Teil 2	29
Tag Fünf	Leben in Gehorsam und das Gebet	33
Tag Sechs	Vertrauen im Gericht und das Gebet	37
Tag Sieben	Die dreifache Engelsbotschaft, der Sabbat und das Gebet	41
Tag Acht	Der Fall Babylons und das Gebet	45
Tag Neun	Das Malzeichen des Tieres und das Gebet	49
Tag Zehn	Gottes Volk, die Übrigen und das Gebet	53
Abschlusssabbat	Sabbatfeier am 16. Januar	57
Zusatzmaterial	Verheißungen im Gebet beanspruchen	59
	Eine Nacht des Gebets	68
	Praktische Vorschläge für Missionseinsätze	70
	Gebetsanliegen der Weltgemeinde	73
	Persönliche Gebetsanliegen	78

Einleitung

Willkommen zu den 10 Tagen des Gebets 2022! Wir glauben, dass Gebet der Ausgangspunkt für Erweckung ist. Gott hat in den vergangenen Jahren viele Wunder gewirkt, als wir ihn im Gebet und im Fasten gesucht haben. Der Heilige Geist hat Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation, Erweckung in den Gemeinden und geheilte Beziehungen bewirkt. An dieser Stelle möchten wir ein paar Zeugnisse aus vergangenen Jahren mit euch teilen:

Die 10 Tage des Gebets {...} haben mein Leben wirklich verändert. Es war eine enorme Kehrtwende für mich. *(Ruth K.)*

Wir waren von den Gebetstreffen so berührt. Die Menschen schütteten ihre Herzen vor Gott aus. Wir lernten zum ersten Mal, was es bedeutet, mit Gottes Verheißungen zu beten und Jesu kostbarstes Geschenk in Anspruch zu nehmen – den Heiligen Geist. *(Moureen K.)*

Vor den 10 Tagen des Gebets waren viele Menschen in meiner Gemeinde krank. Aber im Laufe der Gebetswoche wurden sie geheilt! Darüber hinaus haben sieben Menschen ihr Leben Jesus Christus übergeben und sich taufen lassen! *(Mugabe G.)*

Hat Gottes Stimme auch dich zur Erweckung gerufen? Die Bibel steckt voller Verheißungen für dich:

- **„Und wenn mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“** (2. CHRONIK 7,14)
- **„Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“** (JEREMIA 29,13)

- **„Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden.“** (JOEL 3,5)
- **„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“** (JAKOBUS 4,8)
- **„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“** (OFFENBARUNG 3,20)

An welchem Punkt in deinem Leben du dich momentan auch immer befindest, Gott ist dir näher als du denkst. Er möchte seinen Segen auf deine Familie, deine Gemeinde, die Menschen in deiner Umgebung und auf die ganze Welt ausgießen!

Unser Gebetsthema: Die dreifache Engelsbotschaft als Aufruf zum Gebet

In diesem Jahr laden wir euch ein, während der 10 Tage des Gebets durch die Kraft des Heiligen Geistes nach Erweckung und Erneuerung zu streben. Möge die dreifache Engelsbotschaft in dieser besonderen Gebetszeit in neuem Glanz erstrahlen und dich und deine Gebetsgruppe zu einer tieferen Erfahrung mit Jesus führen.

Gott möchte heute unglaubliche Dinge in unserem Leben und in unseren Gemeinden tun. Seine Pläne gehen weit über unsere eigenen Fähigkeiten hinaus, und nur, wenn wir ständig durch das Gebet mit ihm verbunden sind, können wir die Aufgabe ausführen, die er vorbereitet hat. Er bittet uns: "Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt." (JEREMIA 33,3)

Betet mit uns für Erweckung, erneute Hingabe für unsere endzeitliche Berufung und die verheißene Ausgießung des Heiligen Geistes!

Vorschläge für die Gebetszeiten

- Haltet eure Gebete kurz – nur ein oder zwei Sätze zu einem Thema. Dann sind andere an der Reihe. Wie in einem Gespräch kann jeder so oft beten, wie er möchte.
- Habt keine Angst vor Zeiten der Stille, denn sie geben jedem die Gelegenheit, auf den Heiligen Geist zu hören.

- Gemeinsam Lieder zu singen, wie der Geist euch führt, ist ebenfalls ein großer Segen. Dafür braucht man kein Klavier; a cappella zu singen ist ausreichend.
- Anstatt kostbare Gebetszeit mit dem Reden über Gebetsanliegen zu verbringen, betet sie einfach. Dann können auch andere für diese Anliegen beten und Verheißungen in Anspruch nehmen.

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Gott hat uns in seinem Wort viele Verheißungen gegeben. Es ist unser Vorrecht, sie in unseren Gebeten in Anspruch zu nehmen. Alle seine Gebote und Ratschläge sind auch Verheißungen. Er würde uns nie um etwas bitten, was wir nicht in seiner Stärke tun könnten.

Wenn wir beten, geschieht es leicht, dass wir vor allem unsere Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Herausforderungen sehen und über unsere Situation klagen und jammern. Das ist nicht der Sinn des Gebets. Im Gebet soll unser Glaube gestärkt werden. Deshalb ermutigen wir euch, während der Gebetszeit Gottes Verheißungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden euch helfen, euren Blick von euch und euren Schwächen wegzulenken und auf Jesus zu richten. Indem wir ihn anschauen, werden wir in sein Bild verwandelt.

Ellen White ermutigt uns folgendermaßen: „Jede Verheißung in Gottes Wort gilt uns. Lege in deinen Gebeten Gott sein verlässliches Wort vor und beanspruche im Glauben seine Verheißungen. Sein Wort gibt uns die Gewissheit, dass, wenn wir im Glauben bitten, wir auch alle geistlichen Segnungen erhalten werden. Betet weiter und ihr werdet überschwänglich erhalten über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“ (IN HEAVENLY PLACES, S. 71)

Wie kannst du seine Verheißungen in Anspruch nehmen? Wenn du zum Beispiel um Frieden bittest, dann kannst du Johannes 14,27 geltend machen und sagen: „Herr, du hast uns in deinem Wort gesagt: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ Gib mir den Frie-

den, den du versprochen hast.“ Danke dem Herrn, dass er dir Frieden gibt, auch wenn du es hier und jetzt noch nicht fühlst.

Fasten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage ein „Daniel-Fasten“ durchzuführen. Das neue Jahr mit Gebet und Fasten zu beginnen, ist eine großartige Möglichkeit, unser Leben Gott wieder neu zu weihen. Ellen White sagt uns: „Jetzt und bis zum Ende der Zeit sollte das Volk Gottes ernsthafter und wachsamer sein und nicht auf seine eigene Weisheit, sondern auf die Weisheit seines Führers vertrauen. Sie sollten Tage beiseitesetzen, an denen sie fasten und beten. Ganz auf Nahrung zu verzichten, ist nicht erforderlich, aber sie sollten das einfachste Essen nur sparsam zu sich nehmen.“ (COUNSELS ON DIET AND FOODS, S. 188.189)

Wir wissen von Daniel, dass er zehn Tage lang Obst und Gemüse gegessen hat. Wir ermutigen euch auch, während dieser zehn Tage einfache Nahrung zu euch zu nehmen. Wenn wir einen klareren Geist haben wollen, um Gottes Stimme zu hören und wenn wir ihm näherkommen möchten, dann sollten wir darauf achten, dass unsere Ernährung uns nicht daran hindert.

Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen zu verzichten. Ein anderer Vorschlag wäre eine Fastenzeit von Fernsehen, Filmen, Computerspielen und sogar Facebook und YouTube. Manchmal gibt es Dinge, die an sich nicht schlecht sind, wie Facebook und YouTube, aber dennoch viel von unserer Zeit rauben. Lege alles, was möglich ist, zur Seite, damit du mehr Zeit mit dem Herrn verbringen kannst.

Fasten ist kein schneller Weg, um ein Wunder von Gott zu erhalten. Fasten bedeutet, uns vor Gott zu demütigen, damit Gott in uns und durch uns wirken kann. Lasst uns ihm durch Gebet und Fasten nahekommen, dann wird er uns näherkommen.

Heiliger Geist

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wie und worum du im Leben einer Person oder in einer bestimmten Situation bitten sollst. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, wofür wir beten sollen und dass der Heilige Geist derjenige ist, der für uns Fürbitte leistet.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: „Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.“ (RÖMER 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und „überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“ (EPHESER 3,20; BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

Glaube

Ellen White lässt uns wissen, dass „Glaube und Gebet das vollbringen werden, was keine Macht der Erde zuwege bringen kann“. (DER WEG ZUR GESUNDHEIT, S. 411) Es wird uns auch gesagt, dass wir „um jedes Geschenk, das er versprochen hat, bitten sollen, dann sollen wir auch glauben, dass wir es empfangen werden, und Gott danken, dass wir es empfangen haben“. (ERZIEHUNG, S. 259) Mach es dir zur Gewohnheit, Gott im Voraus durch den Glauben für das zu danken, was er tun wird und wie er deine Gebete beantworten wird.

Für andere beten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage beständig für Personen zu beten, die Gott in euer Leben gestellt hat. Wählt fünf bis sieben Menschen aus – es können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder flüchtige Bekannte sein. Nehmt euch Zeit und fragt Gott, für wen er möchte, dass ihr beten sollt. Bittet ihn auch, dass er euch eine richtige Last für diese Personen aufs Herz legt. Schreibt ihre Namen auf ein Blatt Papier und bewahrt dieses an einem bestimmten Platz auf, zum Beispiel in eurer Bibel. Ihr werdet erstaunt sein, wie Gott arbeitet, um auf eure Gebete zu antworten!

Missionseinsatz im Rahmen der 10 Tage des Gebets

Jesus fordert uns auf, nicht nur zu beten, sondern sich auch um die praktischen Bedürfnisse der Menschen in unserer Umgebung zu kümmern. „Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trin-

ken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“ (MATTHÄUS 25,35.36)

In dem Buch *„Auf den Spuren des großen Arztes“* lesen wir: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und der ernsten Arbeit.“ (S. 429) Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser empfangen und es ist unser Vorrecht, diese Liebe mit unseren Freunden, Nachbarn und mit Fremden in Not zu teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den 10 Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Lasst euch, während ihr mit der Organisation von Missionsaktivitäten beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. „Dem persönlichen Wirken für andere sollte viel Beten im Kämmerlein vorangehen, denn es erfordert große Weisheit, die Wissenschaft der Seelenrettung zu verstehen. Ehe wir mit den Menschen sprechen, müssen wir mit Christus verkehren. Am Thron der himmlischen Gnade müssen wir uns vorbereiten auf das Amt, den Menschen zu dienen.“ (CHRISTI GLEICHNISSE, S. 147)

Online (UNTER WWW.TENDAYSOFPRAYER.ORG) findet ihr ein Dokument mit zahlreichen Vorschlägen, wie ihr die Menschen in eurer Umgebung erreichen und zu Jesus führen könnt. Jesus lädt euch ein, seine Hände und Füße in einer Welt des Elends zu sein!

Die Bibeltexte sind aus der Luther 2017 Übersetzung entnommen.

Principal contributor for daily prayer guides: Dr. Mark A. Finley

Materials prepared by Ministerial Association, General Conference of Seventh-day Adventists.

Unless otherwise noted, Scripture verses are quoted from The New King James Version, copyright © 1979, 1980, 1982, Thomas Nelson, Inc., Publishers.

Über den Autor

Dr. Mark A. Finley ist der Hauptautor der Gebetsanleitungen für das Jahr 2022. Er ist ein ehemaliger Sprecher/Leiter von

It Is Written sowie pensionierter Vizepräsident der Generalkonferenz. Er ist immer noch als Evangelist tätig und hat mehr als 150 Evangelisationen in mehr als 80 Ländern sowie 17 NET-Sendungen in der ganzen Welt gehalten. Er hält regelmäßig Vorträge auf Kongressen, bei Schulungen und Evangelisationsinstituten. Mark Finley hat mehr als 70 Bücher und zahlreiche andere Publikationen verfasst, darunter Bibelstunden, Artikel und evangelistische Materialien. Er und seine Frau Ernestine, auch "Teenie" genannt, haben drei erwachsene Kinder: Deborah, Rebecca und Mark Jr. Heute führen Pastor Mark Finley und Teenie ihren Dienst im *Living Hope School of Evangelism Training Center* in Haymarket, Virginia, fort.

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen zum Thema der dreifachen Engelsbotschaft sind unter www.threeangels.info zu finden.

Die dreifache Engelsbotschaft als Aufruf zum Gebet

Willkommen zu den 10 Tagen des Gebets 2022! Wir glauben, dass Gebet der Ausgangspunkt für Erweckung ist. Gott hat in den vergangenen Jahren viele Wunder gewirkt, als wir ihn im Gebet und im Fasten gesucht haben. Der Heilige Geist hat Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation, Erweckung in den Gemeinden und geheilte Beziehungen bewirkt.

Hat Gottes Stimme auch dich zur Erweckung gerufen? Die Bibel steckt voller Verheißungen für dich:

- ***„Und wenn mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“*** (2. CHRONIK 7,14)
- ***„Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“*** (JEREMIA 29,13)
- ***„Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden.“*** (JOEL 3,5)
- ***„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“*** (JAKOBUS 4,8)
- ***„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“*** (OFFENBARUNG 3,20)

An welchem Punkt in deinem Leben du dich momentan auch immer befindest, Gott ist dir näher als du denkst. Er möchte seinen Segen auf deine Familie, deine Gemeinde, die Menschen in

deiner Umgebung und auf die ganze Welt ausgießen. Mach mit und reagiere gemeinsam mit uns auf den Aufruf zum Gebet, der in der dreifachen Engelsbotschaft steckt!

Grundsätzliches zu den 10 Tagen des Gebets

Tägliche Gebetsanleitung

Für jeden der zehn Tage wurde eine Gebetsanleitung vorbereitet. Jede dieser Anleitungen enthält einen Bibeltext, eine kurze, praxisbezogene Andacht, Verheißungen für die Gebetszeit, Vorschläge für Gebetsanliegen und thematisch passende Lieder. Wir empfehlen, diese Seiten zu kopieren, damit jeder Teilnehmer während der Gebetszeit in seiner eigenen Anleitung mitlesen kann.

Gemeinden in aller Welt werden sich im Gebet zu dem Thema des jeweiligen Tages vereinen. Schließt euch ihnen im Gebet durch die Bibelverse, Zitate und Gebetsvorschläge auf jedem Themenblatt an. Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen. So kann jede Gruppe für einen Teil der Anliegen beten.

Einige der Gebetsanliegen betreffen besonders unsere adventistische Weltgemeinde. Es ist wichtig, gemeinsam für unsere weltweite Gemeindefamilie zu beten. Wenn ihr jedoch Besucher aus eurer lokalen Umgebung habt, könnt ihr euch im Gebet auch gerne an die Gäste anpassen und auf die lokalen Bedürfnisse konzentrieren. Betet darum, wie ihr Besucher am besten willkommen heißen und sie in die Gruppe einbeziehen könnt.

Vorgeschlagene Zeiten für jedes Gebetstreffen

Haltet eure Gebetszeiten einfach, damit sich die Gruppe wirklich auf das Beten konzentrieren kann. Wie viel Zeit ihr mit jedem Gebetsabschnitt verbringt, wird wahrscheinlich jedes Mal, wenn ihr gemeinsam betet, ein bisschen anders sein. Die folgenden Zeitfenster sind ein Vorschlag, wie es in der Regel gut funktioniert:

- **Begrüßung und Einführung:** 2 - 5 Minuten
- **Lesen der Andacht (siehe tägliche Gebetsanleitung):** 5 Minuten
- **Beten der Bibeltexte aus „Gottes Wort beten“ (siehe tägliche Gebetsanleitung):** 10 - 15 Minuten
- **Beten der Anliegen aus „Weitere Gebetsvorschläge“ (siehe tägliche Gebetsanleitung):** 20 - 30 Minuten
- **Gemeinsames Singen und Loben:** 5 - 10 Minuten

Für andere beten

Ermutigt die Teilnehmer, beständig für fünf bis sieben Personen zu beten, die Gott in ihr Leben gestellt hat. Das können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder flüchtige Bekannte sein. Bittet den Heiligen Geist um Führung bei der Auswahl der Namen sowie darum, dass er die Herzen dieser Menschen erreicht. Vielleicht könnt ihr einige Karten oder Zettel vorbereiten, auf denen die Teilnehmer die Namen jener aufschreiben können, für die sie beten werden.

Sabbatgottesdienst während der 10 Tage des Gebets

An den zwei Sabbaten sollten Gebet und Berichte über Gebetserhörungen im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Seid kreativ – es gibt viele verschiedene Wege, die Erfahrungen, die ihr während der täglichen Gebetstreffen macht, mit eurer Gemeindefamilie zu teilen.

Abschließender Festsabbat

Der letzte Sabbat sollte in besonderer Weise eine Zeit der Freude und des Dankens sein, für all das, was Gott während der zehn Tage getan hat. Räumt genügend Zeit für Berichte über Gebetserhörungen, biblische Unterweisung, für eine Predigt über das Gebet und gemeinsames Singen ein. Führt während des Gottesdienstes eine Gebetszeit mit der Gemeinde durch, damit auch diejenigen, die nicht an den täglichen Treffen teilgenommen haben, die Freude des gemeinsamen Gebets erleben können. Weitere Ideen könnt ihr aus dem Material für den abschließenden Festsabbat entnehmen.

Weiterführung der 10 Tage des Gebets

Betet dafür, dass Gott euch zeigt, wie eure Gemeinde oder Gruppe das weiterführen soll, was er während der 10 Tage des Gebets begonnen hat. Vielleicht werdet ihr mit einem wöchentlichen Gebetstreffen weitermachen. Oder vielleicht möchte Gott, dass ihr einen neuen Dienst in eurer Gemeinde beginnt oder anfangt, die Menschen in eurem Ort oder eurer Nachbarschaft missionarisch zu erreichen. Seid offen und folgt der Führung Gottes. Ihr werdet sicher erstaunt sein, was sich tun wird, wenn ihr mit ihm vorangeht. Im Abschnitt „Missionseinsatz“ befinden sich viele Ideen für den praktischen Missionsdienst.

Zeugnisse

Bitte berichtet eure Erfahrungen darüber, wie Gott während der 10 Tage des Gebets gewirkt hat! Diese Berichte werden eine Ermutigung für viele andere sein. Ihr könnt eure Erfahrungen an die folgende Adresse schicken: stories@ministerialassociation.org oder sie online unter www.tendaysofprayer.org einreichen.

Hinweise für das gemeinsame Gebet

Vereinigt euch im Gebet für ein Anliegen

Wenn jemand ein Anliegen vor Gott bringt, dann achtet darauf, dass andere zustimmen und für das gleiche Anliegen beten – das ist sehr wirksam! Denkt nicht, dass niemand mehr für ein Anliegen zu beten braucht, nur, weil es schon von einer anderen Person vor Gott gebracht wurde. „Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (MATTHÄUS 18,19) Wie ermutigend ist es, wenn ein persönliches Anliegen von mehreren vor Gott gebracht wird!

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Ermutigt die Gruppe, Gottes Verheißungen im Gebet in Anspruch zu nehmen. Es passiert so schnell, dass wir uns auf unsere Probleme konzentrieren. Aber wenn wir Gottes Verheißungen be-

anspruchen, wird unser Glaube zunehmen und wir werden daran erinnert, dass bei Gott nichts unmöglich ist. Die Verheißungen helfen uns, unsere Augen von den Schwächen und Schwierigkeiten abzuwenden und auf Jesus zu lenken. Für jede Schwäche und jeden Kampf finden wir biblische Verheißungen, die wir beanspruchen können. Ermutigt die Geschwister, nach mehr Verheißungen zu suchen und sie niederzuschreiben, damit sie diese auch in Zukunft in Anspruch nehmen können.

Fasten

Ladet alle Teilnehmer ein, für diese Zeit, eine besondere Art des Fastens in Erwägung zu ziehen. Zum Beispiel ein Fasten von Fernsehen, säkularer Musik, Filmen, dem Internet, Süßigkeiten oder anderen Arten von Speisen, die schwer verdaulich sind. Benutzt die dadurch gewonnene Zeit zum Gebet und Bibelstudium, indem ihr Gott bittet, euch und eurer Gemeinde zu helfen, völlig in Christus zu bleiben. Durch eine einfache Ernährung erlauben wir unserem Geist, empfänglicher für die Stimme des Heiligen Geistes zu werden.

Heiliger Geist

Es ist allerdings wichtig, dass ihr den Heiligen Geist bittet, euch zu zeigen, wie und wofür ihr im Leben einer Person oder in einer speziellen Situation beten sollt. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, was wir beten sollen, und dass es der Heilige Geist ist, der Fürsprache für uns einlegt.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: „Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.“ (RÖMER 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten können, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und „überschwänglich tun kann über alles, was wir bitten oder verstehen.“ (EPHESER 3,20; BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

Gebetstagebuch

Während der 10 Tage des Gebets ein Gebetstagebuch zu führen, ist eine gute Möglichkeit für alle Beteiligten, das tägliche Ge-

betsthema zu verinnerlichen, Gott konkrete Dinge zu versprechen und seine Segnungen zu erkennen. Unsere Gebete aufzuschreiben und Buch über Gottes Antworten zu führen, ist eine bewährte Art der Ermutigung.

Ihr könntet während des Gebetstreffens Zeit für Personen einräumen, die ihre persönlichen Antworten Gott gegenüber in ihren privaten Gebetsbüchern niederschreiben möchten. Oder ihr könntet als Gruppe ein Gebetsbuch mit Gebetsanliegen und Erhörungen führen. Das ist entweder in einem Notizbuch, auf einem großen Poster oder online möglich. Es ist spannend und glaubensstärkend, zurückzuschauen und zu sehen, wie Gott die Gebete beantwortet hat!

Ehrfurcht

Ermutigt und zeigt eine ehrfürchtige Grundhaltung. Wir nähern uns dem Thronsaal des Königs des Universums. Lasst uns weder durch unsere Körperhaltung, noch durch unangemessenes Verhalten nachlässig mit dieser Zeit des Gebets umgehen. Es ist jedoch nicht notwendig, dass alle immer knien. Die Teilnehmer sollten eine Stunde lang ohne Mühe beten, deshalb ermutigt sie zu knien, zu sitzen oder zu stehen, wie Gott sie führt und es ihnen angenehm ist.

Kurze Gebete

Gebete sollten kurz und treffend sein. Das gibt anderen die Gelegenheit, auch zu beten. Bemüht euch, eure Gebete auf ein paar Sätze zu beschränken. Jeder kann mehrmals beten. Kurze Gebete halten die Gebetszeit interessant und erlauben dem Heiligen Geist, auf die Gruppe einzuwirken, wie sie beten soll. Ihr braucht nicht jedes kurze Gebet mit Phrasen wie „Lieber Vater“ und „Amen“ zu eröffnen und abzuschließen. Es ist ein fortlaufendes Gespräch mit Gott.

Stille

Als Leiter solltet ihr auf keinen Fall die Gebetszeit dominieren. Das Ziel ist es, andere zum Beten zu bringen. Zeiten der Stille sind wunderbar, weil sie Gott Zeit geben, zu unseren Herzen zu spre-

chen. Erlaubt es dem Heiligen Geist zu arbeiten und gebt jedem Zeit zum Beten.

Singen

Während der Gebete spontan ein Lied anzustimmen und mit der Gruppe zu singen, bringt Schönheit in die Gebetsstunde. Passende Lieder sind am Ende jedes Themenblattes aufgelistet. Fühlt euch nicht verpflichtet, alle Lieder zu singen – es sind nur Vorschläge. Singen ist auch ein guter Weg, von einem Gebetsteil zum nächsten überzuleiten.

Gebetsanliegen sammeln

Fragt in der Gruppe nicht nach Gebetsanliegen, sondern lasst die Teilnehmer für ihre Anliegen beten und andere sich ihren Bitten anschließen. So gewinnt ihr Zeit. Über die Gebetsanliegen zu sprechen nimmt viel Gebetszeit weg. Satan ist begeistert, wenn er uns damit beschäftigen kann, über die Probleme zu sprechen, anstatt diese im Gebet vor Gott zu bringen. Die Gruppenmitglieder werden oft beginnen zu beraten und Lösungen vorzuschlagen. Aber die Macht kommt von Gott! Je mehr wir beten, umso mehr wird seine Kraft frei.

Deine persönliche stille Zeit

Dieser Punkt ist so wichtig! Sorge dafür, dass du als Leiter täglich Zeit zu den Füßen Jesu, im Gespräch mit ihm und im Lesen seines Wortes verbringst. Wenn du es dir zur ersten Priorität in deinem Leben machst, Gott kennenzulernen, dann wirst du eine wunderschöne Erfahrung machen. „Aus dem verborgenen Gebetskämmerlein kam die Kraft, welche in der großen Reformation die ganze Welt erschütterte. In dieser abgeschiedenen Stille setzten die Diener des Herrn ihre Füße auf den Felsen seiner Verheißungen“ (VOM SCHATTEN ZUM LICHT [DER GROSSE KAMPF], S. 143). Wenn ein Leiter betet, wirkt Gott an Herzen!

Die Dringlichkeit des Gebets

"Wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!" – LUKAS 11,13 B

Eine gewaltige Aufgabe

Die Anzahl der Weltbevölkerung explodiert. Aus den neuesten Bevölkerungszahlen geht hervor, dass 7,8 Milliarden Menschen auf diesem sich drehenden Globus namens Erde leben, der mit einer Geschwindigkeit von 107.000 Kilometern pro Stunde durch den Weltraum rast. Bei etwa 385.000 Babys, die jeden Tag geboren werden, oder 140 Millionen pro Jahr, fragen wir uns, wie wir diese Welt jemals mit der Botschaft des Evangeliums und der baldigen Wiederkunft Christi erreichen können. Jedes Jahr werden fast siebenmal mehr Menschen geboren, als es derzeit Mitglieder der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten gibt.

Diese Herausforderung kann aber auch anders betrachtet werden. Die Städte auf dieser Welt wachsen rasant. Es gibt mindestens 548 Städte, die mehr als eine Million Einwohner haben. Viele dieser Städte befinden sich in Ländern, in denen die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten kaum vertreten ist. Die gewaltige Aufgabe, diese Welt mit der dreifachen Engelsbotschaft zu erreichen, liegt vor uns. Millionen von Menschen sterben ohne Christus, ohne Kenntnis der Erlösungsbotschaft und ohne Hoffnung auf seine Wiederkunft. Diese Aufgabe, die vor uns liegt, scheint manchmal unmöglich zu bewältigen zu sein – und das sollte uns in ernsthaftem Gebet auf die Knie zwingen.

Durch die Kraft des Heiligen Geistes

Kein noch so großes menschliches Bemühen reicht aus, um unseren Planeten zu erreichen. Menschliche Pläne sind wirkungslos,

wenn sie nicht durch den Heiligen Geist gestärkt werden. Nur durch die Kraft des Heiligen Geistes wird diese Welt mit der himmlischen Endzeitbotschaft erreicht werden. Nur durch die Kraft des Heiligen Geistes können Millionen von Menschen in den großen Städten dieser Welt erreicht werden. Nur durch die Kraft des Heiligen Geistes können die Länder erreicht werden, die sich dem Evangelium widersetzen. Nur durch die Kraft des Heiligen Geistes können unsere Gemeinden erreicht werden. Und die unglaublich gute Nachricht ist, dass Gott bereits an diesen "schwer zu erreichenden" Orten wirkt. Er lädt uns ein, ihn um die Kraft zu bitten, die wir brauchen, um die vor uns liegende Aufgabe zu bewältigen.

Wie viel mehr

Jesus sagte: "Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!" (LUKAS 11,13) Achtet bei dieser Textstelle auf die Formulierung "wie viel mehr". Jesus möchte viel mehr für uns persönlich und auch viel mehr für seine Gemeinde tun, als wir uns vorstellen können. Er fordert uns auf, um den Heiligen Geist zu bitten, um ihn zu flehen und den Segen des Geistes von ganzem Herzen zu suchen – nicht, weil er nicht bereit ist, ihn uns zu geben, sondern weil wir nicht darauf vorbereitet sind, ihn zu empfangen. Wenn wir die diesjährigen 10 Tage des Gebets beginnen, dann lasst uns gemeinsam diese Verheißung in Anspruch nehmen.

"Die Verheißung des Heiligen Geistes ist nicht auf ein bestimmtes Zeitalter oder ein bestimmtes Volk beschränkt. Christus erklärte, dass seine Nachfolger bis ans „Ende“ unter dem Einfluss seines Geistes stehen werden. Von jenem Pfingsttage an bis in die Gegenwart wurde der Tröster denen gesandt, die sich dem Herrn und seinem Dienst hingaben." (DAS WIRKEN DER APOSTEL, S. 50)

Lasst uns gemeinsam beten.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Zeugnis von den 10 Tagen des Gebets 2021

"Ich bin sehr dankbar für die 10 Tage des Gebets. Ich habe das Gefühl, dass ein Feuer in mir neu entfacht wurde. Ich ver-

bringe mehr Zeit mit der Bibel und mit dem Herrn. ... Ich danke und preise Gott dafür, dass er mir die Augen, das Herz und den Verstand geöffnet hat, um Jesus und den Heiligen Geist in meinem Leben voll anzunehmen." (CONSTANCE)

Ein kraftvolles Versprechen

"Wenn zwei unter euch einig werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel. Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (MATTHÄUS 18,19.20). Bittet mich, und ich werde eure Bitten erhören. Die Verheißung wird unter der Bedingung gegeben, dass die vereinigten Gebete der Gemeinde vor Gott gebracht werden, und als Antwort auf diese Gebete kann eine Kraft erwartet werden, die größer ist als die, mit welcher das persönliche Gebet beantwortet wird. Die Kraft, die ausgeschüttet wird, steht im Verhältnis zur Einheit der Gemeindeglieder und ihrer Liebe zu Gott und zueinander" (ELLEN G. WHITE, MANUSCRIPT RELEASES, BD. 9, S. 303).

Alle Gebetsgruppen beten auf unterschiedliche Weise miteinander. Wir ermutigen euch, die nächsten 30 – 45 Minuten im gemeinsamen Gebet zu verbringen, wie auch immer der Heilige Geist euch führt. Im Folgenden findet ihr einige Beispiele für Bibelstellen, die ihr beten könnt. Ihr könnt auch andere Abschnitte in euer Gebet einbeziehen. Im Leitfaden für Leiter findet ihr weitere Gebetsideen.

Gottes Wort beten – Lukas 11,13

"Wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!"

"Wie viel mehr"

Gott, Du bist gut. Du willst mein Bestes, noch viel mehr als selbst die liebevollsten Eltern es je könnten. Du kennst mich in meinem Innersten und in meinem Herzen, und Du allein weißt, wie Du mich wiederherstellen, heilen und verwandeln kannst.

"Der Heilige Geist"

Jesus, wir danken Dir für die Verheißung des Heiligen Geistes. Er bringt die Segnungen Gottes in unser Leben. Er verherrlicht Dich in unseren Herzen. Er wendet die Vorteile der Erlösung, die Du auf Golgatha bewirkt hast, in unserem Leben an. Wir danken Dir für dieses Geschenk!

"Wer ihn bittet"

Vater, ich nehme heute die Verheißung aus Lukas 11,13 in Anspruch. Täglich werde ich Dich freudig bitten, mein Leben mit dem Geschenk, der Gegenwart und der Kraft des Heiligen Geistes zu erfüllen. Bitte entferne alles aus meinem Leben, was der völligen Hingabe an Dich im Weg steht. Taufe mich und meine Gemeinde mit dem Heiligen Geist, damit wir Jesus in einer Welt verherrlichen können, die Dich braucht.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 102 | 13 | 214 |101

Das ewige Evangelium und das Gebet

"Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern." – OFFENBARUNG 14,6

Eine Botschaft von äußerster Wichtigkeit

Mit der dreifachen Engelsbotschaft in Offenbarung 14,6-12 hat Gott diesem Planeten eine Botschaft von größter Wichtigkeit gegeben, die speziell für unsere Zeit bestimmt ist. Der Apostel Johannes, der sich auf der Insel Patmos im Exil befand, macht uns mit dieser Botschaft bekannt. Bevor wir uns mit der Botschaft selbst befassen, müssen wir drei Punkte sorgfältig beachten. Erstens: Sie ist göttlichen Ursprungs. Sie kommt direkt vom Thron Gottes. Sie wird der Menschheit von einem Engel überbracht, der mitten durch den Himmel fliegt. Der zweite Punkt, der bei dieser Botschaft zu beachten ist, ist, dass der Engel "fliegt". Die Botschaft ist also dringend. Sie muss ohne Verzögerung verkündet werden. Und drittens ist es eine ewige Botschaft, die für jede Generation gilt. Sie ist nicht kulturell eingeschränkt, um lediglich eine bestimmte ethnische oder sprachliche Gruppe zu erreichen. Sie muss "allen Nationen, Stämmen, Sprachen und Völkern" verkündet werden.

Das Herzstück dieser Botschaft ist das "ewige Evangelium" oder die gute Nachricht von Christi selbstaufopferndem Leben, seinem liebevollen Dienst, seinem Sühnetod, seiner dramati-

schen Auferstehung, seinem Amt als Hohepriester und seinem herrlichen zweiten Kommen. Die Vision des ewigen Evangeliums in Offenbarung 14 bestätigt die Worte Jesu in Matthäus 24: "Und es wird gepredigt werden dies Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zum Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen." (MATTHÄUS 24,14) Die Worte Christi sind eine Verheißung, dass das "Evangelium vom Reich in der ganzen Welt" vor seiner Wiederkunft gepredigt werden wird. Es wird eine gewaltige Erweckung unter Gottes Volk geben. Die Gläubigen werden sich der Herausforderung stellen, die Dringlichkeit der Stunde erkennen und, erfüllt vom Heiligen Geist, Jesu Liebe, Gnade und Wahrheit einer von Sünde verschmutzten und in Sünde sterbenden Welt verkündigen.

Ellen White drückt es folgendermaßen aus: "Bevor Gott die Welt zum letzten Mal durch seine Gerichte heimsucht, wird es unter dem Volk Gottes eine so große Erweckung zu ursprünglicher Frömmigkeit geben, wie es sie seit apostolischer Zeit nicht mehr gegeben hat. Der Geist und die Kraft des Herrn werden über Gottes Kinder ausgegossen werden. In dieser Zeit werden sich viele von jenen Kirchen trennen, bei denen die Liebe zu dieser Welt die Liebe zu Gott und seinem Wort verdrängt hat. Viele Gemeindeglieder wie auch Prediger werden die großen Wahrheiten mit Freuden annehmen, die Gott in dieser Zeit verkündigen lässt, um ein Volk auf die Wiederkunft des Herrn vorzubereiten." (VOM SCHATTEN ZUM LICHT, S. 420.421)

Bevor die Botschaft aus Offenbarung 14 der ganzen Welt verkündigt wird, wird eine geistliche Erweckung Gottes Volk in die Lage versetzen, mit Gott zusammenzuarbeiten, um sein Werk zu vollenden. Lasst uns gemeinsam dafür beten, dass diese geistliche Erweckung in unserem eigenen Leben stattfindet und uns auf den letzten Höhepunkt der Weltgeschichte vorbereitet.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Zeugnis von den 10 Tagen des Gebets 2021

"Die 10 Tage des Gebets haben bei mir zu einem Heilungswunder geführt. Kurz vor dem Beginn der 10 Tage des Gebets wurde ich

wegen einer plötzlichen Erkrankung ins Krankenhaus eingeliefert. Ich fühlte mich hoffnungslos, weil sich mein Zustand von Tag zu Tag zu verschlechtern schien, und hatte das Gefühl, dass meine Gebete nicht ausreichten. Ich wurde eingeladen, an den 10 Tagen des Gebets von meinem Krankenhausbett aus teilzunehmen. Es war das erste Mal, dass ich daran teilnahm. Bei den abendlichen Treffen über Zoom haben viele für meine Heilung gebetet. Ich preise Gott für die wunderbaren Menschen, die jeden Abend inbrünstig für jedes unserer Gebetsanliegen gebetet haben. ... Gott war so gnädig zu mir, denn ich wurde noch vor dem Ende der 10 Tage des Gebets aus dem Krankenhaus entlassen. Es war seine heilende Kraft, die mich gesund gemacht hat. Ich war krank und Er hat mich berührt. Es war wirklich eine Gebetserhörung!" (HARLEY)

Gottes Wort beten – Offenbarung 14,6

"Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern."

"Das ewige Evangelium"

Gott, lass meine Wertschätzung für die Botschaft des Evangeliums immer größer werden. Schenk mir die Freude der Erlösung und verändere mein Leben so, dass andere die lebendige Kraft des Evangeliums an mir wirken sehen und zu Jesus hingezogen werden.

"Zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen"

Vater, ich wünsche mir, das Evangelium zu erleben, damit ich diese gute Nachricht an andere mit Worten und Taten weitergeben kann. Gebrauche mich, um meiner Familie, meinen Freunden, meinen Mitarbeitern, meinen Nachbarn und den Menschen in meinem Einflussbereich ein Zeugnis zu sein.

"Allen Nationen"

Diese Welt geht ihrem Ende entgegen, und Milliarden von Menschen tappen im Dunkeln. Jesus, bitte gib mir diese Woche

die Gelegenheit, jemandem die gute Nachricht von Deinem Erlösungsangebot mitzuteilen. Gib mir das Feingefühl und die Weisheit, auch für Menschen aus anderen Nationen, mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Ethnien ein Zeugnis zu sein. Danke, dass Du jeden Menschen dazu aufrufst, an Dich zu glauben.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 152 | 158 | 408 | 418

Gottes Auftrag und das Gebet | Teil 1

"Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde." – APOSTELGESCHICHTE 1,8

Die Verheißung für einen unmöglichen Auftrag

Die dreifache Engelsbotschaft ist ein dringender Appell zur Mission. Die scheinbar unmögliche Aufgabe, die Welt mit dem Evangelium zu erreichen, ist nur durch die Kraft des Heiligen Geistes möglich. Die Herausforderung der Mission in der Endzeit ähnelt der Herausforderung, vor der die neutestamentliche Gemeinde in der Apostelgeschichte stand. Die Verheißung des Heiligen Geistes, die Jesus den Gläubigen in Apostelgeschichte 1,8 gegeben hat, gilt genauso für uns heute: "Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde." Durch die Kraft des Heiligen Geistes wirkte die neutestamentliche Gemeinde auf der ganzen Welt. Zehntausende nahmen Christus als Messias an und ließen sich taufen.

Die Apostelgeschichte offenbart die enge Beziehung zwischen einer betenden und einer geisterfüllten missionarischen Gemeinde. In Apostelgeschichte 1,14 heißt es: "Diese alle hielten einmütig fest am Gebet". In Apostelgeschichte 2,42 blieben sie "beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet". Apostelgeschichte 4,31 fügt hinzu: "Und als sie gebetet hatten, erbebte die Stätte, wo sie versammelt waren;

und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und redeten das Wort Gottes mit Freimut." Achtet auf drei Dinge in diesem letzten Abschnitt: Die Gläubigen beteten, sie wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt, und das Ergebnis war, dass sie das Wort Gottes mit Freimut – oder besser übersetzt – mit fester Überzeugung und Zuversicht verkündigten. Das Gebet, der Heilige Geist und die Mission bilden demnach eine Einheit.

Wir müssen ihn haben

Ellen White schreibt zu der Erfahrung der Jünger: "Wir sollten ebenso ernst um die Ausgießung des Heiligen Geistes bitten wie die Jünger zu Pfingsten. Wenn sie ihn zu jener Zeit brauchten, wieviel nötiger haben wir ihn heute." (ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE, BD. 5, S. 167) Welch göttliche Einsicht! Wenn die Jünger die Ausgießung des Heiligen Geistes brauchten, um die Welt damals mit dem Evangelium zu erreichen, dann brauchen wir die Kraft des Heiligen Geistes heute noch viel mehr. Die Welt heutzutage ist größer, komplexer und gottloser.

Es ist an der Zeit, Gott im Gebet um die grenzenlose Kraft des Heiligen Geistes zu bitten, um das sonst Unmögliche zu vollbringen. Ellen White schreibt: "Die Ausgießung des Heiligen Geistes auf die Gemeinde wird für die Zukunft erwartet, aber er ist der Gemeinde schon jetzt geschenkt. Sucht danach, betet darum und glaubt daran. Wir brauchen diese Gabe, und der Himmel wartet nur darauf, sie uns zu geben." (CHRISTUS KOMMT BALD, S. 134)

Mögen wir alle nach der Kraft des Heiligen Geistes streben, um die Verkündigung der dreifachen Engelsbotschaft in dieser Generation zu vollenden. Lasst uns gemeinsam im Gebet Gott um diese kraftvolle Ausgießung seines Geistes bitten.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Zeugnis von den 10 Tagen des Gebets 2021

"Ich habe den Großteil meines Erwachsenenlebens damit verbracht, Freude an den Dingen dieser Welt zu haben. Ich redete mir immer wieder ein, dass ich endlich mein Glück finden würde, wenn ich nur den richtigen Mann oder den richtigen Job

hätte oder mein Gewicht reduzieren könnte. Mir war nicht klar, dass ich mich umso leerer und erschöpfter fühlte, je mehr ich mich den Altären dieser Welt hingab. Ich hatte die Materialien zu den 10 Tagen des Gebets zwar immer per E-Mail zugeschickt bekommen, aber ehrlich gesagt, ich habe nie die ganzen zehn Tage durchgearbeitet. Ich war zu sehr damit beschäftigt, meine eigenen zerbrochenen Zisternen auszugraben, während die Quelle des lebendigen Wassers direkt in der Nähe war! Dieses Jahr habe ich mir vorgenommen, es mit Jesus zu versuchen und ihn beim Wort zu nehmen. Was für unglaubliche zehn Tage waren das! Wie Maria am Grab des Josef von Arimathäa habe ich Jesus gesehen und ich sage euch, er lebt! Christus hat mir eine neue Sicht auf das Gebet, den Gehorsam und den Glauben gegeben. Nachdem ich meine Sünden bekannt habe, habe ich mein Herz wieder dem Herrn übergeben und ihn gebeten, bei mir zu bleiben. Jetzt habe ich so viel, wofür es sich zu leben lohnt!" *(Thuto)*

Gottes Wort beten – Apostelgeschichte 1,8

"Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde."

"Ihr werdet Kraft empfangen"

Gott, ich weiß, dass ich unfähig und machtlos bin, wenn es darum geht, den Auftrag der drei Engel zu erfüllen, den Du uns gegeben hast. Diese Aufgabe ist zu groß und menschlich gesehen unmöglich zu bewältigen. Ich danke Dir, dass du uns die Kraft des Heiligen Geistes verheißen hast. Ich erkenne mein großes Bedürfnis nach der täglichen Taufe mit Deinem Geist und vertraue auf Deine Verheißung, diejenigen zu befähigen, die ihr Vertrauen auf Dich setzen.

"Ihr werdet meine Zeugen sein"

Jesus, ich danke Dir, dass Du mich zu einem Zeugen Deiner Liebe, Wahrheit und verändernden Kraft gemacht hast. Bitte gib mir den Mut, das, was Du für mich getan hast, in den letzten Tagen

dieser Weltgeschichte mit den Menschen um mich herum zu teilen. Gib mir immer mehr Gelegenheiten, für Dich Zeugnis abzulegen und anderen zu sagen, wie großartig Du bist.

"Bis an das Ende der Erde"

Vater, ich erkenne, dass mein Missionsfeld zu Hause beginnt und sich auf meine Nachbarschaft, meine Umgebung, mein Dorf, meine Stadt sowie auf die ganze Welt ausdehnt. Zeige mir, wie ich für Dich arbeiten kann, wo ich heute bin, und wie ich die weltweite Evangeliumsverkündigung unterstützen kann.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (SIEHE SEPARATES BLATT MIT GEBETSANLIEGEN).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 238 | 470 | 472 | 425

Gottes Auftrag und das Gebet | Teil 2

"Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, und beten allezeit für euch, da wir gehört haben von eurem Glauben an Christus Jesus und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, um der Hoffnung willen, die für euch bereit liegt im Himmel. Von ihr habt ihr schon zuvor gehört durch das Wort der Wahrheit, das Evangelium, das zu euch gekommen ist. Wie in aller Welt so bringt es auch bei euch Frucht und wächst von dem Tag an, da ihr von der Gnade Gottes gehört und sie erkannt habt in der Wahrheit." – KOLOSSER 1,3-6

Rasantes Wachstum

Die neutestamentliche Gemeinde wuchs explosionsartig. Als Antwort auf ernsthaftes Gebet, das von Herzen kam, wurde der Heilige Geist mit mächtiger Kraft ausgegossen. 3.000 Menschen wurden an nur einem Tag an einem Ort getauft. In Apostelgeschichte 4 heißt es: "Aber viele von denen, die das Wort gehört hatten, wurden gläubig; und die Zahl der Männer stieg auf etwa fünftausend." (APOSTELGESCHICHTE 4,4) Wenn wir Frauen und Kinder miteinbeziehen, betrug die Anzahl der Gläubigen wenige Monate nach Pfingsten sicherlich zwischen 15.000 und 20.000 Personen. Während der gesamten Apostelgeschichte hörte die Gemeinde nicht auf, schnell zu wachsen. In Apostelgeschichte 6 heißt es, dass viele Priester oder religiöse Führer dem Glauben gehorsam waren (VERS 7). Die Erzählung berichtet von Philippus' Predigt in Samaria, von Paulus' Missionsreisen durch den Mittelmeerraum, von Petrus' Bibelstudium mit Kornelius und von Gläubigen, die mit dem Heiligen Geist erfüllt wurden und die Botschaft Christi

überall verbreiteten. Die Wirkung des Evangeliums war so groß, dass der Apostel Paulus sagen konnte, dass das Evangelium jeder Kreatur unter dem Himmel verkündet wurde (KOLOSSER 1,23).

Die Gemeinde heute kann aus der Erfahrung der neutestamentlichen Gemeinde viel lernen, da wir auf die Ankunft unseres Herrn warten. Was war der Schlüssel zu ihrem Erfolg? Warum wuchs die Gemeinde im Neuen Testament so schnell? Lasst uns ein paar Gründe dafür untersuchen. Die neutestamentliche Gemeinde baute alles, was sie tat, auf dem Gebet auf. Sie lebten ein Leben in völliger Hingabe an und Abhängigkeit von Gott. Sie erkannten, dass sie ohne Jesu Kraft nicht in der Lage waren, seinen Auftrag zu erfüllen. Ellen White drückt es kurz und bündig aus:

"Wir müssen ständig auf Jesus blicken und erkennen, dass es seine Kraft ist, die das Werk Gottes voranbringt. Obwohl wir ernsthaft für die Errettung der Verlorenen arbeiten sollen, müssen wir uns auch Zeit zum Nachdenken, zum Beten und zum Studium des Wortes Gottes nehmen. Nur die Arbeit, die mit viel Gebet ausgeführt wird und durch die Verdienste von Christus geheiligt ist, wird sich am Ende als gut und erfolgreich erweisen." (DER SIEG DER LIEBE, S. 346)

Gottes Auftrag – Gottes Herangehensweise

Achtet genau auf diese Anweisung. Es ist die Kraft Christi, die sein Werk durch uns vollbringt. Es ist nicht unsere Weisheit, unser Intellekt, unser Charisma oder unser Wissen. Die Weisheit für die Seelengewinnung kommt von Jesus. Die Kraft, Leben zu verändern, kommt von Christus und nur von ihm allein. Letztendlich wird sich nur die Arbeit, die mit viel Gebet ausgeführt wird und durch die Verdienste von Christus geheiligt ist, als gut und erfolgreich erweisen. Gottes Auftrag muss auf Gottes Weise erfüllt werden.

Gibt es in deinem Leben einen geliebten Menschen, den du gerne im Reich Gottes sehen würdest? Gibt es einen Freund oder Arbeitskollegen, der Jesus braucht? Gibt es jemanden, den du kennst, der früher mit Gott gelebt hat, sich aber von Ihm und der Gemeinde entfernt hat? Schreibe die Namen auf ein kleines Zettelchen und lege es in deine Bibel, direkt zu 1. Johannes 5,14-17. Nimm jeden Tag die Verheißung Gottes für deine Lieben in An-

spruch. Lasst uns nun ein paar Augenblicke damit verbringen, Gott zu bitten, uns Menschen vor Augen zu führen, für die wir ein Zeugnis sein sollen. Anschließend wollen wir gemeinsam niederknien und für diese Personen beten.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Kolosser 1,3-6

"Wir danken Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, und beten allezeit für euch, da wir gehört haben von eurem Glauben an Christus Jesus und von der Liebe, die ihr zu allen Heiligen habt, um der Hoffnung willen, die für euch bereitliegt im Himmel. Von ihr habt ihr schon zuvor gehört durch das Wort der Wahrheit, das Evangelium, das zu euch gekommen ist. Wie in aller Welt so bringt es auch bei euch Frucht und wächst von dem Tag an, da ihr von der Gnade Gottes gehört und sie erkannt habt in der Wahrheit."

"Allezeit beten"

Herr, wir bekennen, dass wir nicht genug Zeit im Gebet verbracht haben. So oft verlassen wir uns bei allem, was wir tun, auf unsere eigene Weisheit und unsere eigenen Pläne. Und wenn es darum geht, Deinen Auftrag zu erfüllen, fragen wir nicht genug nach Deiner Führung. Bitte vergib uns. Hilf uns, eine betende Gemeinde zu sein. Hilf uns, uns in Bezug auf Erfolg auf Dich allein und nicht auf menschliche Ideen und Pläne zu verlassen. Verändere unser Gebetsleben und bringe Erweckung in unsere Gemeinde.

"Euer Glaube an Jesus Christus"

Herr, wir sind uns bewusst, dass nur die Arbeit, die mit viel Gebet ausgeführt wird und durch die Verdienste von Christus geheiligt ist, sich am Ende als gut und erfolgreich erweisen wird. Bitte hilf uns, aufrichtiges und intensives Gebet zu einer höheren Priorität in allen unseren Missionsbemühungen und Aktivitäten unserer Gemeinde, aber auch in unserem persönlichen Leben und unseren Familien zu machen. Stärke unseren Glauben an Deine Fähigkeit, Deine Verheißungen an uns zu erfüllen.

"Die Liebe zu allen Heiligen"

Gott der Liebe, Du hast uns mit einer ewigen Fähigkeit geschaffen, in Deiner Liebe zu wachsen. Wir danken Dir, dass Du Deine Liebe in unsere Herzen ausgegossen hast, damit wir befähigt werden, die Menschen in unserer Umgebung zu lieben.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 424 | 395 | 264 | 269

Leben in Gehorsam und das Gebet

"Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben." – 1. JOHANNES 5,14.15

Wir sind machtlos, aber Er ist allmächtig

Die dreifache Engelsbotschaft ruft uns zu einem Leben des Gehorsams auf. In der ersten Engelsbotschaft heißt es: "Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen!" (Offenbarung 14,7) Das Neue Testament wurde in griechischer Sprache verfasst, und das in diesem Text verwendete Wort für Furcht kann auch mit Respekt, Ehrfurcht oder Ehre übersetzt werden. Es bedeutet, Gott gegenüber loyal zu sein und die geistige Reife zu besitzen, seinem Willen gehorsam zu sein. Der weise Mann drückt es folgendermaßen aus: "Lasst uns am Ende die Summe von allem hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen. Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse." (PREDIGER 12,13.14)

Wenn wir daran denken, Gottes Gebote zu halten, ist es sehr leicht, uns auf unsere Schwächen, unsere Gebrechlichkeit und unsere Unfähigkeit, das zu tun, was wir uns in unserem Innersten wünschen, zu konzentrieren. Allzu oft wünschen wir uns, das Richtige zu tun, aber wir finden nicht die Kraft, diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Mit dem Apostel Paulus müssen wir beken-

nen: "Denn ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich." (Römer 7,15) Was war die Lösung des Apostels für dieses Dilemma? Am Ende des Kapitels stellt er die Frage: "Wer wird mich erlösen von diesem Leib des Todes?" Und er antwortet mit dem positiven Bekenntnis: "Dank sei Gott durch Jesus Christus, unsern Herrn!" (RÖMER 7,24.25) Es gibt eine Lösung für das Problem, ständig zu versagen, Buße zu tun und dann wieder zu versagen. Paulus sagt, es ist Jesus Christus, unser Herr. Wir sind schwach, aber er ist stark. Wir sind zerbrechlich, aber er ist kraftvoll. Wir sind machtlos, aber er ist allmächtig. Ellen White drückt es in einem Artikel, den sie im Jahr 1897 schrieb, sehr schön aus:

"Das Beispiel Christi zeigt uns, dass unsere einzige Hoffnung auf Sieg darin besteht, den Angriffen Satans ständig zu widerstehen. Er, der über den Widersacher in dem Kampf mit der Versuchung triumphierte, versteht Satans Macht über uns Menschen und hat für uns gesiegt. Als Überwinder hat er uns den Vorteil seines Sieges geschenkt, damit wir in unseren Bemühungen, den Versuchungen Satans zu widerstehen, unsere Schwäche mit seiner Stärke und unsere Nutzlosigkeit mit seinen Verdiensten vereinen können. Und wir können, gestärkt durch seine beständige Macht, in seinem allmächtigen Namen starken Versuchungen widerstehen und überwinden, wie er überwunden hat." (SIGNS OF THE TIMES, 27. MAI 1897)

Seinen Sieg in Anspruch nehmen

Wir werden zu Überwindern im christlichen Leben, wenn wir uns auf Jesu Macht konzentrieren, nicht auf unsere menschliche Schwäche. Wenn wir ins Gebet gehen, wollen wir die Verheißung aus 1. Johannes 5,14.15 in Anspruch nehmen: "Und das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben." Wenn wir diese Verheißung im Glauben in Anspruch nehmen, wird Jesus erstaunliche Dinge tun und uns befähigen, ein gottgefälliges Leben zu führen, während wir uns auf sein baldiges Kommen vorbereiten.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Prediger 12,13.14

“Lasst uns am Ende die Summe von allem hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gilt für alle Menschen. Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse.”

"Fürchte Gott"

Herr, wir erkennen an, dass du der Schöpfergott bist, allwissend und allmächtig. Du bist jenseits unseres begrenzten menschlichen Verstandes, und doch bist du uns näher als unsere engsten Angehörigen. Wir haben Ehrfurcht vor deiner Majestät, wir beten dich an und wollen dir mit unserem Leben die Ehre geben.

"Halte seine Gebote"

Gott, von uns aus können wir weder deine Gebote halten noch mit deinem Willen in Einklang leben. Nur Jesus kann uns helfen. Wir wünschen uns, deinen Willen zu tun und dir treu zu sein, aber wir haben schon so oft versagt. Danke, dass Jesus die Macht hat, den Sieg in unser Leben zu bringen. Wir schauen auf ihn und übergeben uns in seine treuen Hände. Jesus, wir bitten dich, dass du in uns lebst.

"Alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse"

Vater, ich erkenne, dass nichts vor dir verborgen ist. Du kennst mein Herz, du kennst meine Höhen und Tiefen. Du weißt auch über alles Bescheid, was in der Welt geschieht. Ich danke dir, dass, egal wie ich mich fühle, deine Gedanken mir gegenüber voller Liebe und Gnade sind und ich keine Angst vor dem Gericht haben muss, wenn ich in Jesus bleibe.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.

- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 225 | 5 | 7 | 13

Vertrauen im Gericht und das Gebet

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens." – EPHESER 1,3-5

Die Stunde des Gerichts ist gekommen

Die erste Engelsbotschaft in der Offenbarung verkündet: "Die Stunde seines [Gottes] Gerichts ist gekommen." (OFFENBARUNG 14,7) Im gleißenden Licht der Ewigkeit führt uns die Realität des himmlischen Gerichts dazu, im Gebet eine tiefere Beziehung zu Gott zu suchen. Das Gericht im himmlischen Heiligtum wurde durch den Versöhnungstag im alten Israel versinnbildlicht. Am antitypischen Versöhnungstag im alttestamentlichen Heiligtumssystem versammelte sich ganz Israel um das Heiligtum, bekannte seine Sünden und bat Gott um Vergebung. In 3. Mose 23,29 heißt es nachdrücklich: "Denn jede Seele, die sich an diesem Tag nicht demütigt, die soll ausgerottet werden aus ihrem Volk." (SCHLACHTER 2000) Sich zu demütigen bedeutete, Gott mit einem Herzen voller Reue und Bekenntnis zu suchen und ihn um die Kraft zu bitten, ein gottgefälliges Leben zu führen.

Gottes Ehre und sein Ruf stehen beim letzten Gericht im Himmel auf dem Spiel. Sein Charakter wurde vor dem gesamten Universum infrage gestellt. Ist Gott gerecht? Ist es überhaupt möglich, seine Gebote zu halten? Ist er sowohl liebevoll

als auch gerecht? Im Gericht wird Gott offenbaren, dass er alles getan hat, um die gesamte Menschheit zu retten. Es gibt nichts mehr, was er noch hätte tun können. Seine Gnade ist für alle ausreichend. Es ist eine Gnade, die uns sowohl von der Strafe als auch von der Macht der Sünde rettet. Es ist eine Gnade, die unsere Vergangenheit verzeiht und unsere Gegenwart stärkt.

Die Dringlichkeit der Botschaft von der Stunde des Gerichts führt uns zu einer tiefen Beziehung zu Christus. Wir sehnen uns danach, seinen Namen zu ehren und nichts zu tun, was seinen Ruf beflecken könnte. Wir brauchen keine Angst vor dem Gericht zu haben, denn Christus ist unser Anwalt, unser Fürsprecher und unser Richter (JOHANNES 5,22). In Christus sind wir Söhne und Töchter des Königs des Universums, Mitglieder der königlichen Familie des Himmels. Der Prophet Daniel beschreibt Jesus im himmlischen Heiligtum, wie er im letzten Gericht für uns vor dem Vater eintritt. Zehntausende von himmlischen Wesen drängen sich in diese Gerichtsszene. Der große Streit zwischen Gut und Böse wird bald zu Ende sein. Gottes Name – sein Charakter – wird vor dem ganzen Universum verherrlicht werden (DANIEL 7,9-14). Es wird sich zeigen, dass er sowohl barmherzig als auch gerecht ist, und dass er mit Jesus das kostbarste Geschenk des Himmels gemacht hat.

In der unendlichen Ewigkeit werden wir ausrufen: "Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens." (EPHESER 1, 3-6)

In unserer heutigen Gebetszeit wollen wir unser eigenes Herz prüfen und Gott bitten, uns alles zu zeigen, was nicht mit seinem Willen übereinstimmt. Lasst uns ihn bitten, uns von diesen tiefen und verborgenen Sünden zu reinigen, und ihm dann für seine Gnade, seine Vergebung und seine überwindende Kraft danken. Vor allem aber möchten wir ihm für Jesus danken.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Offenbarung 14,7

"Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen!"

"Fürchtet Gott"

Gott, wir beten dich an. Du bist aller Ehre und alles Ruhmes würdig. Du, die Majestät des Himmels, der Schöpfergott, du der Ewige – wir haben Ehrfurcht vor dir. Nichts kann dich begrenzen.

"Gebt ihm die Ehre"

Gott, es ist wunderbar, daran zu denken, dass du dich selbst, dein Wesen der Liebe, durch mich offenbaren willst. Bitte erfülle mich mit deinem Heiligen Geist. Lebe in mir und durch mich und schenke mir deinen Sieg über die Sünde. Gib mir die Kraft, in Harmonie mit deinem Willen zu leben, zu deiner Verherrlichung.

"Die Stunde seines Gerichts ist gekommen"

Jesus, ich danke dir für das Gericht. Danke, dass das Gericht auf unserer Seite ist und dass du die Gerechtigkeit in diesem Universum wiederherstellen wirst. Danke, dass du unser Fürsprecher und unser Hohepriester bist und dass deine Gerechtigkeit uns die Sicherheit gibt, die wir brauchen, um mit erhobenem Haupt in freudiger Dankbarkeit vor dir zu stehen. Erinnere uns an die Dringlichkeit der Zeit, in der wir leben, und hilf uns, so viele Menschen wie möglich darauf hinzuweisen, dass sie ihre ewige Erlösung in dir finden.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.

- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 62 | 56 | 219b | 238

Die dreifache Engelsbotschaft, der Sabbat und das Gebet

"Denen will ich in meinem Hause und in meinen Mauern ein Denkmal und einen Namen geben; das ist besser als Söhne und Töchter. Einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll. Und die Fremden, die sich dem HERRN zugewandt haben, ihm zu dienen und seinen Namen zu lieben, damit sie seine Knechte seien, alle, die den Sabbat halten, dass sie ihn nicht entheiligen, und die an meinem Bund festhalten, die will ich zu meinem heiligen Berge bringen und will sie erfreuen in meinem Bethaus, und ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen mir wohlgefällig sein auf meinem Altar; denn mein Haus wird ein Bethaus heißen für alle Völker."

– JESAJA 56,5-7

Für einen bestimmten Zweck geschaffen

Die dreifache Engelsbotschaft ist ein klarer Aufruf zur Anbetung unseres Schöpfers. Wir haben uns nicht weiterentwickelt. Wir sind kein genetischer Zufall. Gott hat uns geschaffen, und das Leben ist ein kostbares Geschenk, das von Jesus kommt. Der Apostel Johannes sagt: "Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen." (OFFENBARUNG 4,11) Es ist ein ehrfurchtgebietender Gedanke zu erkennen, dass wir aufgrund von Gottes Willen existieren. Der Sabbat erinnert uns daran, dass wir zu einem bestimmten Zweck geschaffen

wurden. Er führt uns zurück in unsere ursprüngliche Heimat im Garten Eden und erinnert uns an einen liebenden Schöpfer, der nur Gutes für unser Leben will. In einer Welt voller Leid, Krankheit und Unglück verspricht der Gott der Schöpfung: "Ich will dich nicht verlassen und nicht von dir weichen." (HEBRÄER 13,5) Allein diese Tatsache sollte uns auf die Knie zwingen, um Gott für das Geschenk des Lebens zu loben und die besonderen Pläne zu entdecken, die er für unser Leben hat.

Der Sabbat – ein Aufruf zu Gebet, Lobpreis und Verkündigung

Der Sabbat erinnert uns auch an das Geschenk der Erlösung. Wenn wir am Sabbat ruhen, ruhen wir in Christi vollendetem Werk für uns (HEBRÄER 4,9.10). Wir ruhen in seiner Gnade. Der Sabbat ist keine gesetzliche Vorschrift, die dem Volk Israel gegeben wurde. Er ist ein von Gnade erfüllter Tag für die gesamte Menschheit, der uns dazu bringt, uns in Bezug auf unsere Erlösung einzig und allein auf Christus zu verlassen (JESAJA 56,6.7). Jesus beendete die Schöpfungswoche mit den Worten: "So wurden vollendet Himmel und Erde mit ihrem ganzen Heer. Und so vollendete Gott am siebenten Tage seine Werke, die er machte, und ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken, die er gemacht hatte." (1. MOSE 2,1.2) Auch sein Werk am Kreuz beendete er mit den Worten: "Es ist vollbracht". Wir haben nichts mit dem Schöpfungswerk Christi am Anfang zu tun. Er begann das Werk, und er vollendete es. Ebenso wenig haben wir mit Christi Erlösungswerk am Kreuz zu tun. Er begann das Werk der Erlösung und vollendete es auch. Der Sabbat erinnert uns daran, uns an seiner Liebe zu erfreuen, in seiner Fürsorge zu ruhen und uns unseres Erlösers zu rühmen, der einen so hohen Preis für unsere Erlösung bezahlt hat. Der Sabbat ist ein Aufruf zum Gebet, ein Aufruf zum Lobpreis und ein Aufruf, seine Güte anderen zu verkündigen.

Der Sabbat erinnert uns auch daran, dass wir nicht alleine in einer trostlosen Welt voller Kummer sind. Die Schönheit der Natur bezeugt trotz des Leides dieser Welt unseren Schöpfergott. Der Sabbat erinnert uns an die Schöpfung, aber er weist uns auch auf den neuen Himmel und die neue Erde hin, wo Gott diese Welt in der Pracht des Garten Edens neu erschaffen wird.

Der Sabbat ist ein Tag der Danksagung. Wir sind dankbar, dass Gott uns geschaffen hat und Pläne für unser Leben hat. Wir sind dankbar, dass er uns erlöst und einen unendlichen Preis für uns bezahlt hat. Wir sind dankbar, dass er für uns wiederkommt und einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen wird. Lasst uns mit dankbarem Herzen vor Ihn treten, während wir beten.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Jesaja 56,5-7

"Denen will ich in meinem Hause und in meinen Mauern ein Denkmal und einen Namen geben; das ist besser als Söhne und Töchter. Einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll. Und die Fremden, die sich dem HERRN zugewandt haben, ihm zu dienen und seinen Namen zu lieben, damit sie seine Knechte seien, alle, die den Sabbat halten, dass sie ihn nicht entheiligen, und die an meinem Bund festhalten, die will ich zu meinem heiligen Berge bringen und will sie erfreuen in meinem Bethaus, und ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen mir wohlgefällig sein auf meinem Altar; denn mein Haus wird ein Bethaus heißen für alle Völker."

"Denen"

Gott, du hast uns alle erschaffen. Du hast uns ins Leben gerufen und willst ewige Gemeinschaft mit uns haben. Du sehnst dich nach der Rettung der gesamten Menschheit – jeder Nation, jedes Stammes und jeder Volksgruppe. Wir preisen dich! Wir danken dir für den wöchentlichen Ruhetag, den Sabbat, der uns an diese Realität erinnert.

"Alle, die den Sabbat halten"

Herr, zu oft haben wir den Sabbat gebrochen oder ihn nicht heilig gehalten. Bitte vergib uns. Bitte hilf uns, die Sabbatstunden abzusondern und dich an diesem Tag besonders zu würdigen und zu erheben. Öffne unsere Augen und Ohren, damit wir jeden Tag

deinen Willen erkennen und tun, damit wir deine Treue unter der Woche am Sabbat feiern und bezeugen können.

"Und die an meinem Bund festhalten"

Jesus, wir danken dir, dass der Sabbat nicht nur ein Zeichen und eine Gelegenheit ist, uns an dich als unseren Schöpfer zu erinnern, sondern auch ein Zeichen unserer Erlösung. Danke, dass wir in der Gewissheit deiner Gerechtigkeit ruhen können, die uns einhüllt und erfüllt, wenn wir an den Verheißungen deines Bundes festhalten. Möge die Art und Weise, wie wir den Sabbat halten, deine tägliche Treue uns gegenüber widerspiegeln.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 187 | 188 | 24 | 19

Der Fall Babylons und das Gebet

"Danach sah ich einen anderen Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seinem Glanz. Und er rief mit mächtiger Stimme: Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen geworden und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen Vögel und ein Gefängnis aller unreinen und verhassten Tiere."

– OFFENBARUNG 18,1.2

Die Botschaft des zweiten Engels

Die dreifache Engelsbotschaft in Offenbarung 14 ist speziell darauf ausgerichtet, die Menschen auf das Kommen Jesu vorzubereiten. Die Engel offenbaren Gottes Pläne und entlarven die Pläne des Teufels. Die zweite Engelsbotschaft enthält die folgende feierliche Warnung: "Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker." (OFFENBARUNG 14,8) So wie das alte Babylon gegen Gott Krieg führte und sich gegen seine Gebote auflehnte, steht auch das geistliche Babylon in Rebellion gegen Gott. Es lässt seinen "Weinbecher" mit falschen Lehren herumgehen, um Millionen zu verführen. Ellen White beschreibt Babylon folgendermaßen: "Dies ist die große Sünde, die Babylon zur Last gelegt wird, durch den ‚Wein ihrer Hurerei wurden die Bewohner der Erde betrunken' (OFFENBARUNG 17,2). Das berauschende Getränk, das sie der Welt anbietet, sind die falschen Lehren, die Babylon als Folge der ungesetzlichen Verbindung mit den Großen dieser Welt angenommen hat. Die Freundschaft mit der Welt verdirbt ihren Glauben. Und

nun übt Babylon durch die Verbreitung von Lehren, die den klaren Aussagen der Heiligen Schrift widersprechen, ihrerseits einen verderblichen Einfluss auf die Welt aus." (VOM SCHATTEN ZUM LICHT, S. 351) Hurerei bedeutet eine unerlaubte Verbindung. Das geistliche Babylon wendet sich von seinem wahren Geliebten, Jesus, ab und vereinigt sich mit dem Staat oder den politischen Mächten.

Diese Vereinigung von Kirche und Staat, wie sie in Offenbarung 17 beschrieben wird, führt zur Durchsetzung des Malzeichens des Tieres. Babylon steht für ein religiöses System, das die Heilige Schrift verfälscht und sich an menschlichen Lehren orientiert. Die zweite Engelsbotschaft in Verbindung mit den Prophezeiungen aus Offenbarung 17 und Offenbarung 18 offenbart, was als überwältigende Überraschung auf diese Erde zukommt. Die abgefallenen religiösen Mächte werden sich mit den politischen und wirtschaftlichen Mächten zusammenschließen, um in einer Zeit der weltweiten Krise und des Unheils eine Einheit zu bilden.

Die zweite Engelsbotschaft ist in mindestens drei Bereichen ein dringender Aufruf zum Gebet. Erstens ruft sie uns dazu auf, Christus und seinem Wort treu zu sein. Kompromisse in unserem persönlichen Leben werden uns in der letzten Zeit unserer Weltgeschichte nur dazu bringen, uns mit Babylon zu vereinigen und Krieg gegen das Volk Gottes zu führen.

Zweitens ruft uns diese Botschaft zu einem Glauben auf, der der Prüfung standhalten kann. Die Prophetin Gottes appelliert eindringlich an uns: "Ein unerbittlicher Sturm kommt wütend auf uns zugerollt. Sind wir bereit, ihm zu begegnen? Wir brauchen nicht zu sagen: Die Gefahren der Endzeit werden bald über uns kommen. Sie sind bereits gekommen. Jetzt brauchen wir das Schwert des Herrn, um unsere fleischlichen Lüste, Begierden und Leidenschaften an ihrem Ursprung abzutrennen. Die Gemüter, die sich oberflächlichen Gedanken hingegeben haben, müssen sich ändern. ... Unsere Gedanken müssen sich auf Gott konzentrieren." (WITH GOD AT DAWN, S. 113)

Drittens ruft uns diese Botschaft dazu auf, unsere Freunde zu einer tiefen Beziehung mit Jesus und zu einem Verständnis der Wahrheiten der Offenbarung für diese letzte Zeit einzuladen.

Wenn wir uns zum Beten hinknien, lasst uns besonders für die nachfolgenden drei Punkte beten:

1. Ein klareres Verständnis von Gottes Wort, eine stärkere Liebe zu Jesus und einen kompromisslosen Geist.
2. Einen Glauben, der der Prüfung standhält.
3. Den Mut, den Menschen in unserem Umfeld Zeugnis zu geben.

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Offenbarung 14,8

"Sie ist gefallen, sie ist gefallen, Babylon, die Große; denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Hurerei getränkt alle Völker."

"Sie [Babylon] ist gefallen"

Ewiger Vater, außer deiner Heiligen Schrift gibt es auf dieser Welt nichts, auf das man sich verlassen kann, um ein festes und vertrauenswürdiges Fundament für das Leben zu haben. Hilf uns, unser Leben durch deine Gnade, durch deinen Heiligen Geist und allein auf deinem Wort aufzubauen.

"Sie hat getränkt alle Völker"

Gott, es ist ein Privileg, dich zu kennen und durch dein Wort die Wahrheit zu verstehen. Deshalb erkennen wir auch unsere Verantwortung. Heute beten wir für die Milliarden von Menschen, die in falschen Religionen gefangen sind. Hilf uns, ihnen die Wahrheit darüber zu zeigen, wer du bist und wie sehr du sie liebst und willst, dass sie in die Fülle deiner Wahrheit kommen.

"Der Zorneswein ihrer Hurerei"

Jesus, wir erkennen an, dass wir uns manchmal von den zahlreichen Illusionen und Versuchungen Satans ablenken lassen. Manchmal hören wir auf, auf dich zu schauen, und konzentrieren uns stattdessen auf uns selbst. Bitte vergib uns. Erlöse uns davon, unserer fleischlichen Natur nachzugeben, und verleihe uns den Sieg, den nur du geben kannst.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 343 | 295 | 297 | 300

Das Malzeichen des Tieres und das Gebet

"Danach hörte ich etwas wie eine große Stimme einer großen Schar im Himmel, die sprach: Halleluja! Die Rettung und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, dass er die große Hure verurteilt hat, die die Erde mit ihrer Hurerei verdorben hat, und hat das Blut seiner Knechte gerächt, das ihre Hand vergossen hat. Und sie sprachen zum zweiten Mal: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit. Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen, Halleluja! Und eine Stimme ging aus von dem Thron: Lobt unsern Gott, alle seine Knechte und die ihn fürchten, Klein und Groß!" – OFFENBARUNG 19,1-5

Eine feierliche Warnung

Die dritte und letzte Botschaft der drei Engel ist eine der feierlichsten Warnungen in der Bibel. Sie ist eine, die viele Menschen gerne ignorieren würden, doch sie offenbart lebensverändernde geistliche Wahrheiten, die unsere tiefsten Bedürfnisse ansprechen und uns näher zu Jesus bringen. Der Apostel Johannes schreibt: "Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm." (OFFENBARUNG 14,9.10)

Das erste lebensverändernde Prinzip dieser Warnung ist, dass sie aus dem Herzen eines liebenden Gottes kommt, der mehr als alles andere möchte, dass wir für sein Reich gerettet werden. Dies ist eine göttliche Warnbotschaft, damit Gottes Volk nicht von den kommenden Täuschungen überrascht wird.

Zweitens hat sie etwas mit Anbetung zu tun. Der Engel sagt: "Wenn jemand das Tier anbetet". Dies steht in direktem Gegensatz zu der Botschaft des ersten Engels in Vers 7, den Schöpfer anzubeten. Die Anbetung des Schöpfers führt treue Nachfolger Christi dazu, seine Liebe zu erwidern, seiner rettenden Gnade zu vertrauen, seinem Wort gehorsam zu sein und seine Gebote zu halten. Die Anbetung des Tieres führt die Menschen dazu, ein egozentrisches Leben unabhänigig von Gott zu führen und seinen Geboten ungehorsam zu sein. Der Fokus liegt auf sich selbst und nicht auf Jesus.

Das "Tier" in uns

Die Botschaft des dritten Engels spricht von einer Zeit, in der sich Kirche und Staat unter der Autorität des Papsttums vereinigen werden, um die Anbetung am ersten Tag der Woche zu erzwingen. Diese letzte Botschaft ist ein Aufruf zu ernsthaftem, aufrichtigem Gebet. Das antichristliche Prinzip – Stolz statt Demut, Selbsterhöhung statt Selbstaufopferung zum Wohle anderer und Vertrauen in menschliche Weisheit statt in die göttliche Inspiration der Heiligen Schrift – ist tief in unserer gefallenen Natur verwurzelt. Was können wir gegen die Prinzipien des "Tieres", das in uns wohnt, tun? Es gibt nur eine Lösung, und das ist Jesus – seine Gnade, seine Macht und seine Liebe, die unsere Herzen und unser Leben erfüllt. Wenn unsere Bindung an ihn nicht stärker ist als die Anziehungskraft der Welt, werden wir schon heute von den Prinzipien des "Tieres" beherrscht und werden eines Tages auch das Malzeichen des "Tieres" annehmen. Die Warnung vor dem Malzeichen des "Tieres" in der dritten Engelsbotschaft sollte uns in demütiger Unterwerfung vor Christus auf die Knie zwingen und uns dazu bringen, seinen Heiligen Geist anzuflehen, uns gründlich von innen zu reinigen und das Wunder der göttlichen Gnade in unseren Herzen zu wirken. Sie sollte uns auch dazu bringen, für unsere Familie, Freunde

und Nachbarn zu beten, dass auch sie ein offenes Herz für die rettende Botschaft Christi bekommen. Diese Botschaft sollte uns motivieren, uns auf den Tag zu freuen, an dem wir mit Jesus vor seinem Thron die ewige Freude erleben werden (OFFENBARUNG 19,1-5).

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Offenbarung 14,9.10

"Und ein dritter Engel folgte ihnen und sprach mit großer Stimme: Wenn jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt das Zeichen an seine Stirn oder an seine Hand, der wird von dem Wein des Zornes Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns, und er wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm."

"Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet"

Gott, du bist ein Gott, der sich kümmert, ein Gott, der will, dass alle gerettet werden und keiner verloren geht. So viele Menschen suchen in falschen Religionen, verdrehten Philosophien und modernen Götzen eine Quelle der Kraft und Erfüllung für die Zerbrochenheit und Leere in ihrem Leben. Wir danken dir, dass du dich um sie kümmerst, um sie zu warnen, und dass wir eine Rolle dabei spielen können, sie zu Jesus als dem einzig wahren Retter zu führen, der es wert ist, angebetet zu werden.

"Der Zorn Gottes"

Gott, es ist ein großer Trost für uns, dass du einen heiligen Zorn gegen die Sünde und das Böse hast. Wir danken dir, dass du die Sünde für immer vernichten willst und eines Tages vollkommene Liebe, Frieden und Harmonie im Universum wiederherstellen wirst. Danke, dass du uns durch Jesus deutlich gezeigt hast, dass du die Menschen nicht verdammen, sondern retten willst. Danke, dass du jedem Menschen die Wahl und die Möglichkeit gibst, die Erlösung in Christus anzunehmen. Bitte bewahre und schütze uns davor, dem antichristlichen Prinzip der Selbstverherrlichung und

des Stolzes zu folgen. Führe uns stattdessen dazu, dem Lamm zu folgen, wohin es auch geht.

"Vor dem Lamm"

Jesus, es ist ein großer Trost für uns zu wissen, dass sich im letzten Gericht zeigen wird, dass dein Angebot der Gnade und Erlösung gerecht ist. Danke, dass du die Strafe für alle, die ihr Leben dir übergeben haben, auf dich nimmst. Danke, dass alle bekennen werden, dass du in allem, was du tust, fair, gerecht und gnädig bist – auch wenn es schwer sein wird, die Vernichtung derer mitzuerleben, die an der Sünde festgehalten haben.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 301 | 302 | 232 | 70

Gottes Volk, die Übrigen und das Gebet

"Hier ist die Geduld der Heiligen, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!" – OFFENBARUNG 14,12

Das Endziel

Die dreifache Engelsbotschaft hat ein Hauptziel und einen einzigen Schwerpunkt: Gottes Volk auf das Kommen Jesu vorzubereiten. Diese göttlich inspirierte Botschaft erreicht ihren Höhepunkt in Offenbarung 14,12, wo Johannes das endgültige Ergebnis des Verstehens und Annehmens der himmlischen Endzeitbotschaft erklärt. Der Apostel zeigt auf, dass diese Botschaft ein Volk hervorbringen wird, von dem geschrieben werden kann: "Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren." (OFFENBARUNG 14,12; ELB)

Eine bessere Übersetzung für das Wort Geduld wäre Durchhaltevermögen. Durch seine Gnade wird das Volk Gottes die Prüfungen in der letzten Zeit ertragen und als Sieger daraus hervorgehen. Sie werden sich dem Zorn des Tieres stellen und ihre Überzeugungen nicht aufgeben. Obwohl sie weder kaufen noch verkaufen können und um Christi willen Verfolgung, Gefangenschaft und sogar den Tod erleiden, sind sie seinen Geboten gehorsam. Sie lassen sich nicht dazu zwingen, ihre Loyalität zu Christus aufzugeben. Sie leben inmitten einer sündigen, rebellischen, ungehorsamen Welt und führen trotzdem ein von

Gnade erfülltes, Christus verherrlichendes, gehorsames Leben in der letzten Stunde dieser Weltgeschichte.

Der Glaube Jesu

Es gibt noch etwas anderes Faszinierendes an Offenbarung 14,12. Diese Gläubigen der Endzeit glauben nicht nur an Jesus, sie haben den Glauben Jesu. Was ist der Glaube Jesu? Der Glaube Jesu ist die gleiche Qualität des Glaubens an Gott, die Jesus am Kreuz hatte. Als der Sohn Gottes am Kreuz hing und die Schuld, Schande und Verurteilung der Sünden der gesamten Menschheit trug, fühlte er sich von Gott im Stich gelassen. Das Ausmaß der Sünde war so groß, dass Jesus sich von Gott verlassen fühlte. Deshalb schrie er im Todeskampf: "Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?" (MATTHÄUS 27,46) Hatte Gott ihn verlassen? Sicher nicht! Seine väterlichen Augen waren die ganze Zeit auf das Kreuz gerichtet. Sein liebevolles Herz war angesichts der Qualen, die sein Sohn durchmachte, gebrochen. Jesus vertraute auf Gott, als er nicht sehen konnte. Sein Glaube ging über das hinaus, was um ihn herum geschah. Deshalb waren seine letzten Worte: "Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!" (LUKAS 23,46)

Kurz vor der Wiederkunft Jesu wird das Volk Gottes laut den Prophezeiungen der Offenbarung erneut Vertrauen haben müssen, wenn alles um sie herum gegen sie zu sein scheint. Was wird die Gläubigen durch diese schwierige Zeit bringen? Es ist "der Glaube Jesu". Wie können wir diesen Glauben Jesu entwickeln? So wie die Erlösung ein Geschenk ist, ist auch der Glaube ein Geschenk, das Gott in unser Herz legt und das wächst, wenn wir es ausüben (RÖMER 12,3-8). Wenn wir schwierige Umstände erleben und uns verzweifelt an Gottes Verheißungen klammern, wächst unser Glaube. Wenn wir unseren Verstand mit dem Wort Gottes füllen, wächst unser Glaube (RÖMER 10,17). Wenn wir unseren Mangel an Glauben eingestehen und ernsthaft darum beten, dass Gott unseren Glauben stärkt, dann wächst er (LUKAS 17,5).

In unserer heutigen Gebetszeit wollen wir Gott bitten, dass er uns Durchhaltevermögen schenkt, wenn wir uns den Prüfungen des Lebens stellen. Lasst uns beten, dass er uns die Kraft

gibt, seinem Willen in jedem Bereich unseres Lebens gehorsam zu sein. Lasst uns den Vater bitten, dass er uns ein Wachstum an Glauben gewährt, damit "der Glaube Jesu" unser Leben erfüllt und uns auf die letzte Krise dieser Erde vorbereitet. Dann werden wir eines Tages mit Jesus in Ewigkeit leben!

Gebetszeit (30 – 45 Minuten)

Gottes Wort beten – Offenbarung 14,12

"Hier ist die Geduld der Heiligen, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus!" (LUT)

"Hier ist das Ausharren der Heiligen, welche die Gebote Gottes und den Glauben Jesu bewahren." (ELB)

"Hier ist die Geduld der Heiligen"

Herr, wir warten schon lange auf deine Wiederkunft. Wir wissen auch, dass Ddein Timing nie falsch ist und dass du weißt, was das Beste für uns ist. Wir danken dir, dass der Heilige Geist, der in uns wohnt, Geduld und Durchhaltevermögen in uns bewirkt. Zeige uns, wie wir die Zeit, die wir noch haben, am besten nutzen können, um dir die Ehre zu geben. Wenn wir vor Prüfungen und Herausforderungen stehen, tröste uns mit dem Wissen, dass du Kraft und göttliche Geduld schenkst.

"Die da halten die Gebote Gottes"

Dein Wille, Gott, ist die Liebe. Liebe zu dir und Liebe zu den anderen. Liebe, wie sie im Wort Gottes und im Leben Jesu offenbart wird. Ich freue mich darüber, dass du fähig und willens bist, unsere rebellischen Herzen in Herzen zu verwandeln, die mit dem großen Gesetz der Liebe in Einklang stehen.

"Den Glauben Jesu"

Gott, ich staune über den Glauben und die Treue, die Jesus hier auf der Erde gezeigt hat, vor allem am Kreuz. Da sein Vertrauen in den Vater ein Vorbild für uns war, belässt er es nicht dabei, sondern gibt allen, die glauben, die Möglichkeit, dieselbe Qualität des Glaubens zu entwickeln. Jesus, bitte lass unseren Glauben

wachsen, jeden Tag ein bisschen mehr. Wir übergeben uns dir, unserem kostbaren, treuen Erlöser.

Weitere Gebetsanregungen

- **Lob und Dank:** Dankt Gott für spezifische Segnungen und lobt ihn für seine Güte.
- **Sündenbekenntnis:** Nehmt euch ein paar Minuten Zeit für ein persönliches Sündenbekenntnis und dankt Gott für seine Vergebung.
- **Führung:** Bittet Gott um Weisheit für aktuelle Herausforderungen und Entscheidungen.
- **Unsere Gemeinde:** Betet für regionale und weltweite Anliegen der Gemeinde (siehe separates Blatt mit Gebetsanliegen).
- **Lokale Anliegen:** Betet für die aktuellen Bedürfnisse eurer Gemeindeglieder, Familien und Nachbarn.
- **Zuhören und Antworten:** Nehmt euch Zeit, auf Gottes Stimme zu hören und mit Lobpreis oder Gesang zu antworten.

Liedvorschläge aus dem Liederbuch

"Singt unserm Gott": 196 | 230 | 278 | 386

Sabbatfeier am 15. Januar

Gestaltet den Abschluss-Sabbat der 10 Tage des Gebets so, dass ihr Gott für seine Güte und seine mächtige Kraft preist. Teilt miteinander, wie ihr in den vergangenen zehn Tagen Erweckung und die Ausgießung des Heiligen Geistes erlebt habt. Freut euch über das, was Gott getan hat, tut und tun wird.

Da die Bedürfnisse jeder Gemeinde unterschiedlich sind, setzt euch bitte mit den Verantwortlichen zusammen, um einen speziellen Plan für eure Gemeinde zu erarbeiten. Hier sind einige Vorschläge, die ihr in den Abschluss-Gottesdienst einbauen könnt.

Thema:

Die dreifache Engelsbotschaft als Aufruf zum Gebet

Bibelvers:

„Und ich sah einen andern Engel fliegen mitten durch den Himmel, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern.“ OFFENBARUNG 14,6

Liedvorschläge aus dem Liederbuch:

“Singt unserm Gott”: 65 | 28 | 327 | 463

Predigtideen:

Lasst einen Prediger, Gemeindeleiter oder Gebetsleiter eine kurze Predigt darüber halten, wie die dreifache Engelsbotschaft uns zu Gebet und Erweckung in dieser letzten Zeit aufruft. Passender Abschnitt aus der Bibel: Offenbarung 14,6-12

ODER

Lasst die Teilnehmer der 10 Tage des Gebets nacheinander 1- oder 2-minütige Zusammenfassungen der zehn täglichen Gebetsanleitungen präsentieren. Diese sollen den Titel, den Schlüsseltext aus der Bibel und einen Hauptgedanken enthalten. (Plant dies im Voraus, damit die Zusammenfassungen im Zeitrahmen von 1 – 2 Minuten bleiben. Bei den meisten Menschen entspricht eine Minute 125-150 gesprochenen Wörtern.)

ODER

Bittet drei Jugendliche aus eurer Gemeinde, 5-Minuten-Predigten darüber zu halten, wie die dreifache Engelsbotschaft uns zu Gebet und Erweckung vor Jesu Wiederkunft aufruft. Die Jugendlichen können auch Musikbeiträge beisteuern und Erfahrungen erzählen.

Weitere Ideen für Programmpunkte:

- Erfahrungsaustausch von erhörten Gebetsanliegen
- Gebetszeit in kleinen Gruppen
- Ankündigung von zukünftigen Gebetsaktivitäten
- Kindergeschichte über das Gebet
- Besondere Musikbeiträge

Verheißungen im Gebet beanspruchen

Die Bibeltexte sind aus der Luther 2017 Übersetzung entnommen, sofern sie nicht anders gekennzeichnet sind.

Verheißungen für den Heiligen Geist

- „Bittet den Herrn, dass es regne zur Zeit des Spätregens, so wird der Herr, der die Wolken macht, euch auch Regen genug geben für jedes Gewächs auf dem Felde.“ SACHARJA 10,1
- „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ LUKAS 11,13
- „Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. … Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ JOHANNES 14,26; 16,8
- „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ JOHANNES 14,12-14
- „Er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, sagt der HERR Zebaoth.“ SACHARJA 4,6

Verheißungen, dass Gott Gebete erhört

- ♥ „Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ JOHANNES 15,7
- ♥ „Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ HEBRÄER 4,16
- ♥ „Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr’s empfangt, so wird’s euch zuteilwerden.“ MARKUS 11,24
- ♥ „Und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ PSALM 50,15
- ♥ „Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ MATTHÄUS 18,19
- ♥ „Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr’s empfangen.“ MATTHÄUS 21,22
- ♥ „Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ JOHANNES 14,13.14
- ♥ „An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er’s euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“ JOHANNES 16,23.24
- ♥ „Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.“ 1. JOHANNES 5,14.15

Verheißungen für Gottes Kraft

- ♥ „Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ 1. MOSE 18,14A
- ♥ „Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“ 2. MOSE 14,14
- ♥ „Bei den Menschen ist’s unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.“ MARKUS 10,27

- „Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun." 1. THESSALONICHER 5,24
- „Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer." HIOB 42,2
- „Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?" RÖMER 8,31.32
- „Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?" 4. MOSE 23,19
- „Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden." JESAJA 40,28-31

Verheißungen für Gottes Führung

- „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst." JOSUA 1,9
- „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe." 1. MOSE 28,15
- „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe." 2. MOSE 23,20
- „Wenn du aber dort den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst." 5. MOSE 4,29
- „Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt." JEREMIA 33,3

- „Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet." JESAJA 40,4.5
- „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst." PSALM 32,8
- „Der Herr aber, der selbst vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht." 5. MOSE 31,8
- „Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll." PSALM 25,12
- „Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen." SPRÜCHE 3,5.6
- „Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt." JESAJA 58,10.11
- „Und es soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören." JESAJA 65,24

Verheißungen für ein verändertes Herz

- „Und ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; von ganzem Herzen werden sie sich zu mir bekehren." JEREMIA 24,7
- „Und der Herr, dein Gott, wird dein Herz beschneiden und das Herz deiner Nachkommen, damit du den Herrn, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, auf dass du am Leben bleibst." 5. MOSE 30,6
- „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben." HESEKIEL 36,26

- „Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu." PHILIPPER 1,6
- „Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden." 2. KORINTHER 5,17
- „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben." GALATER 2,19B.20
- „Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun." 1. THESSALONICHER 5,23.24

Verheißungen für Vergebung

- „Wenn … dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen." 2. CHRONIK 7,13.14
- „Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen." PSALM 86,5 (ELBERFELDER)
- „Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen." MARKUS 11,25
- „Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus." EPHESER 4,32
- „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit." 1. JOHANNES 1,9
- „So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden." JESAJA 1,18
- „Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht." JESAJA 43,25

- „Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den Herrn‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“ JEREMIA 31,34
- „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“ EPHESER 1,7

Verheißungen für den Sieg über Sünde

- „Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ 1. JOHANNES 5,4
- „Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ RÖMER 8,37
- „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ 1. KORINTHER 15,57
- „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ JESAJA 41,10
- „Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen.“ EPHESER 6,16
- „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ GALATER 2,19B.20
- „Denn Gott ist’s, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ PHILIPPER 2,13
- „Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.“ GALATER 5,16
- „Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße treten in Kürze. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ RÖMER 16,20
- „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ RÖMER 12,2

- „Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“ 1. JOHANNES 2,15

Verheißungen für Heilung

- „Und sprach: Wirst du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der Herr, dein Arzt.“ 2. MOSE 15,26
- „Eisen und Erz seien deine Riegel, und wie deine Tage so deine Kraft!“ 5. MOSE 33,25 (ELBERFELDER)
- „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund wieder fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ PSALM 103,2-5
- „Dünke dich nicht weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und weiche vom Bösen. Das wird deinem Leibe heilsam sein und deine Gebeine erquicken.“ SPRÜCHE 3,7.8
- „Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ JESAJA 53,3-5
- „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.“ JEREMIA 17,14
- „Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr, weil man dich nennt: ‚die Verstoßene‘ und: ‚Zion, nach der niemand fragt‘.“ JEREMIA 30,17
- „Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen dauernden Frieden gewähren.“ JEREMIA 33,6

- „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ MALEACHI 3,20
- „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“ JAKOBUS 5,14.15

Verheißungen für Stärke, den Willen Gottes zu tun

- „Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ 2. KORINTHER 4,16-18
- „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ GALATER 6,9
- „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ PHILIPPER 4,13
- „Denn Gott ist’s, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ PHILIPPER 2,13
- „Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.“ 2. KORINTHER 12,9

Verheißungen dafür, Gottes Zeugen zu sein

- „Fürchtet euch nicht und erschrecket nicht! Habe ich’s dich nicht schon lange hören lassen und es dir verkündigt? Ihr seid doch meine Zeugen! Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Fels, ich weiß ja keinen.“ JESAJA 44,8
- „Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ JESAJA 60,1

- „Und das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.“ 2. KORINTHER 5,18
- „Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete.“ JEREMIA 1,7
- „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ APOSTELGESCHICHTE 1,8
- „Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“ 1. PETRUS 2,9
- „Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ 1. PETRUS 3,15

Eine Nacht des Gebets

Zieht in Erwägung, im Rahmen der 10 Tage des Gebets einen nächtlichen Gebetsgottesdienst abzuhalten. Ihr könnt diesen beispielsweise um 18:00 Uhr beginnen und um 6:00 Uhr morgens beenden. Findet einen Zeitpunkt, der für eure Gruppe passt.

Warum eine Nacht des Gebets?

Wenn man eine ganze oder die halbe Nacht wach bleibt und betet, ist das an sich nichts Heiliges. Auf der anderen Seite ist es manchmal die einzige Zeit, in der vielbeschäftigte Leute keine Eile haben. Es geht nicht darum, die ganze Nacht wach zu bleiben, sondern so lange wie notwendig zu beten, um alle Anliegen, die ihr auf dem Herzen habt, vor Gott zu bringen.

Wir schlagen vor, dass sich mehrere Personen während der Nacht des Gebets bei der Leitung abwechseln. Bitte plant auch Pausen ein. Als Leiter habt ihr ein gutes Gespür für die Atmosphäre und wisst, wann eine Pause benötigt wird und wann ihr zum nächsten Gebetsteil übergehen könnt. In die Gebetszeit kann auch das Lesen von Bibelabschnitten einbezogen werden. Ihr könnt alle oder auch nur einige der vorgeschlagenen Punkte übernehmen, je nachdem, was das Beste für eure Gruppe ist. Selbstverständlich könnt ihr auch die Reihenfolge ändern.

Möglicher Ablauf einer Nacht des Gebets

Beginnt mit einer Zeit des Lobpreises. Preist Gott in euren Gebeten und auch durch Lieder.

Nehmt euch Zeit für das Sündenbekenntnis und achtet darauf, dass nichts zwischen euch und Gott steht, was ihn daran hindern könnte, eure Gebete zu erhören. Gebt den Menschen Zeit für ein

privates Sündenbekenntnis und plant auch eine Zeit des gemeinsamen Bekennens ein. Ermutigt die Menschen, private Sünden privat zu bekennen und nur die öffentlichen Sünden öffentlich zu bekennen. In Daniel 9,1-19 lesen wir von Daniel, dass er sich für die Sünden des Volkes Gottes einsetzte und diese öffentlich bekannte.

Betet für die Bedürfnisse der Menschen, die am Gebetstreffen teilnehmen. So viele Menschen sind verletzt und brauchen euer Gebet oder kennen jemanden, der dringend Gebet braucht. Bildet einen Kreis, stellt einen Stuhl in die Mitte und ladet diejenigen, die ein besonderes Gebetsanliegen haben, ein, nacheinander in die Mitte zu kommen und ihre Anliegen mit euch zu teilen. Versammelt euch danach um die Person und lasst zwei oder drei Personen für die spezifischen Bedürfnisse dieser Person beten und Gottes Verheißungen für sie in Anspruch nehmen.

Teilt die Gruppe in zwei Teile. Die Frauen beten in einem Raum (mit einer weiblichen Leiterin) und die Männer in einem anderen Raum (mit einem männlichen Leiter). Viele persönliche Bedürfnisse können und sollten nicht mit allen geteilt werden. Manchmal ist es einfacher, gewisse Anliegen mit gleichgeschlechtlichen Personen zu teilen.

Wenn ihr wieder als gesamte Gruppe zusammen seid, betet für die Bedürfnisse eurer Umgebung und Gemeinde. Nehmt euch auch Zeit für die Gebetsanliegen der Weltgemeinde (aufgeführt in einem anderen Kapitel in dieser Broschüre). Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen und jeweils für einen Teil der Anliegen beten.

Betet für jene fünf bis sieben Personen, für die ihr besonders in diesen zehn Tagen gebetet habt.

Wählt einen Abschnitt aus der Bibel und betet diesen Text.

Schließt das Gebetstreffen mit einer erneuten Zeit des Lobpreises und des Dankes.

Praktische Vorschläge für Missionseinsätze

Jesus fordert uns auf, nicht nur zu beten, sondern auch den körperlichen und geistlichen Bedürfnissen der Menschen in unserer Umgebung zu dienen. „Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“ (MATTHÄUS 25,35.36)

In dem Buch *„Auf den Spuren des großen Arztes“* lesen wir: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und der ernsten Arbeit.“ (S. 429) Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser empfangen und es ist unser Vorrecht, diese Liebe mit unseren Freunden, Nachbarn und mit Fremden in Not zu teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den 10 Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Lasst euch, während ihr mit der Organisation von Missionsaktivitäten beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. „Dem persönlichen Wirken für andere sollte viel Beten im Kämmerlein vorangehen, denn es erfordert große Weisheit, die Wissenschaft der Seelenrettung zu verstehen. Ehe wir mit den Menschen sprechen, müssen wir mit Christus verkehren. Am Thron der himmlischen Gnade müssen wir uns vorbereiten auf das Amt, den Menschen zu dienen.“ (CHRISTI GLEICHNISSE, S. 147)

Hier sind einige Möglichkeiten, wie ihr anderen helfen könnt. Wählt aus, was den Bedürfnissen der Menschen in eu-

rem Umfeld entspricht, denen ihr dienen wollt. Selbstverständlich könnt ihr auch eigene Ideen umsetzen.

- Bringe einem Kranken eine warme Mahlzeit.
- Lade einen Nachbarn/Arbeitskollegen zu gemeinsamen Aktivitäten ein.
- Gib einem Obdachlosen Essen.
- Spende Kleidungsstücke, die du auch gerne bekommen würdest.
- „Adoptiere“ eine ältere Person. Besuche diese Person regelmäßig und hilf ihr bei Arbeiten im Haushalt, beim Einkaufen, Kochen oder bei der Gartenarbeit.
- Verschenke selbstgebackenes Brot an deine Nachbarn.
- Beteilige dich an Nachbarschaftsprojekten.
- Biete an, bei einer kranken oder behinderten Person zu bleiben, damit deren Pflegeperson Einkäufe erledigen kann.
- Stell dich bei deinen neuen Nachbarn vor, indem du ihnen selbstgemachte Leckereien vorbeibringst. Hilf ihnen, sich in deiner Nachbarschaft wohl zu fühlen.
- Kaufe Lebensmittel ein und schenke sie einer bedürftigen Familie.
- Spende deine alten Brillenfassungen.
- Biete dich an, eine Bibelstunde zu geben.
- Besuche Menschen im Altersheim.
- Gib einem Studenten Lebensmittelgeld.
- Sammle Kleidung für Bedürftige. Du kannst in deiner Gemeinde einen Kleiderschrank dafür einrichten.
- Spende deinen alten Laptop oder andere elektronische Geräte.
- Spende ein gebrauchtes Auto.
- Organisiere eine Gesundheitsexpo.
- Schreibe eine Karte an einen Bettlägerigen.
- Organisiere eine Evangelisationsreihe.
- Ruf deine Nachbarn an und frage sie nach ihrem Wohlbefinden.
- Gib jemandem ein Buch, das ihn interessieren könnte.
- Verteile „GLOW-Heftchen“ (VERFÜGBAR UNTER WWW.GLOWONLINE.ORG/GLOW)

- Lade jemanden dazu ein, Jesus anzunehmen.
- Veranstalte einen Kochkurs.
- Verteile Missionsbücher zu verschiedenen biblischen Themen.
- Besuche jemanden, der einen geliebten Menschen verloren hat und bringe etwas zu Essen mit.
- Besuche jemanden im Krankenhaus, um ihn zu ermutigen oder ihm in irgendeiner anderen Weise zu helfen.
- Lies einer älteren Person etwas vor.
- Besuche ein Kinderheim und biete dort deine Mithilfe an.
- Beginne eine Näh-, Strick-, oder Häkelgruppe und unterstütze damit Bedürftige.
- Lies jemandem aus der Bibel vor, der nicht sehen oder lesen kann.
- Lade Jugendliche zu dir nach Hause ein.
- Engagiere dich ehrenamtlich bei sozialen Diensten wie z. B. bei der Betreuung von Missbrauchsopfern.
- Spende Bücher an ein Kinderheim oder eine Kindertagesstätte.
- Plane mit Kindern aus deiner Gemeinde einen Besuch im Altersheim. Bereite ein Programm dafür vor.
- Plane und gestalte einen Freizeittag für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie auch für deren Familien.
- Organisiere einen Tag, an dem die Nachbarschaft gesäubert wird.
- Beginne einen Gesundheitsclub in deiner Gemeinde. Lade Freunde und Nachbarn dazu ein.
- Lade jemanden ein, mit dir eine DVD mit einer geistlichen Botschaft anzuschauen. Während ihr euch den Film anseht, bete, dass der Heilige Geist diese Person anspricht.
- Überlege dir ein eigenes Projekt.

Für weitere missionarische Ideen und Vorschläge kannst du die Homepage „Erweckung und Reformation“ unter www.revivalandreformation.org/resources/witnessing besuchen.

Gebetsanliegen der Weltgemeinde

- Herr, möge in den letzten Tagen eine mächtige Erweckung ursprünglicher Frömmigkeit deine Gemeinde aufrütteln. Mögen wir für die Wahrheit einstehen, auch wenn die Welt auseinanderbricht.
- Wir beten für Religions- und Gewissensfreiheit auf der ganzen Welt. Herr, bitte öffne Türen für die Verkündigung Deines Wortes.
- Herr, möge Deine Weltgemeinde den Ruf annehmen, die dreifache Engelsbotschaft allen Völkern und Sprachen zu verkünden. Zeig uns, wie wir all diese Lehren auf Christi Liebe und Gerechtigkeit gründen können.
- Lass Adventisten auf der ganzen Welt erklären: "Herr, ich will gehen" und dem Ruf folgen, Dir zu dienen und die frohe Botschaft der Erlösung zu verkünden.
- Wir beten um Weisheit, Gottes Heilige Schrift zu studieren, zu verstehen und sie zu befolgen. Lehre uns, die Wahrheit treu mit anderen zu teilen.
- Herr, bitte erneuere unsere Wertschätzung gegenüber der himmlischen Unterweisung, die wir in den inspirierten Schriften von Ellen White finden.
- Wir beten um den Spätregen des Heiligen Geistes, damit er unser Zeugnis stärkt und uns befähigt, das Werk zu vollenden, zu dem uns Gott vor der Wiederkunft beauftragt hat.
- Herr, wir bitten um Heilung für die Kranken in den von COVID-19 stark betroffenen Gebieten und um deiner Barherzigkeit.
- Wir beten für Mediziner, Wissenschaftler, Regierungsvertreter und Beamte des öffentlichen Gesundheitswesens, dass sie

Weisheit für die vielen Entscheidungen erhalten, die sie treffen müssen.

- Wir beten, dass Adventisten auf der ganzen Welt den Leidenden praktische Hilfe und Ermutigung anbieten. Gib uns Mut, Kreativität und einen selbstlosen Geist, wenn unsere Nächsten uns am meisten brauchen.
- Wir beten für diejenigen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und von den Lockdowns finanziell betroffen sind.
- Herr, bitte zeige uns Gemeindegliedern, wie wir denen helfen können, die mit psychischen Problemen, Isolation und Einsamkeit zu kämpfen haben.
- Wir beten für die Pastoren und Gemeinden, dass sie Wege finden, um die Gemeindeglieder während der Schließungen bzw. Lockdowns in Verbindung zu halten. Herr, bitte vereinige deine Gemeinde in Anbetung und Gottesdienst.
- Wir beten für geistliche Erweckung unter jungen Siebenten-Tags-Adventisten, die öffentliche Schulen und Universitäten auf der ganzen Welt besuchen. Mögen sie lebendige Botschafter Christi werden.
- Wir beten für die 69 % der Weltbevölkerung, die noch kein klares, ungetrübtes Bild von Jesus erhalten haben.
- Wir beten für die 62 Millionen Menschen in den 28 am wenigsten erreichten Städten der ehemaligen Sowjetunion (Euro-Asien-Division).
- Bitte berufe mutige Missionare, die bereit sind, unter den 746 verschiedenen Volksgruppen in den 20 Ländern des Nahen Ostens zu arbeiten.
- Herr, bitte befähige uns, dir zu dienen, in dem wir andere noch mehr lieben und unseren Glauben gerne mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen teilen.
- Bitte berufe moderne „Waldenser-Studenten“, die bereit sind, auch an schwierigen Orten zu dienen.
- Wir beten für Glaubensgeschwister, die unter Verfolgung oder Gefangenschaft aufgrund ihres Glaubens leiden.
- Wir beten dafür, dass die 202 Millionen Menschen in den 41 am wenigsten erreichbaren Städten der Südasien-Pazifik-Division Jesus kennenlernen.

- Wir beten für die Sabbatschul- und Diakonieverantwortlichen jeder Ortsgemeinde, die nach Gottes Plan suchen und mit liebevollem Dienst, Bibelstunden und ihrem persönlichen Zeugnis ihr Umfeld beeinflussen und verändern.
- Wir bitten für unsere Hilfsorganisation ADRA, die auf der ganzen Welt aktiv ist, um die praktischen Bedürfnisse der Menschen zu stillen.
- Wir beten für die 16 Millionen Menschen in den 6 am wenigsten erreichten Städten der Süd-Pazifik-Division. Wir beten um die tägliche Taufe mit dem Heiligen Geist für die Gemeindeglieder, die sich liebevoll für die Unerreichten einsetzen.
- Wir beten, dass der Heilige Geist uns hilft, die 406 Millionen Menschen in den 105 am wenigsten erreichten Städten der Nordasien-Pazifik-Division zu erreichen.
- Bitte segne die Bemühungen von „Adventist Chaplaincy Ministries“, die Seelsorger und interessierte Gemeindeglieder mobilisieren, um den Gefängnisinsassen zu dienen.
- Herr, wir denken auch an unsere Sabbatschullehrer. Bitte zeige ihnen, wie wichtig ihre Arbeit für unsere Kinder ist.
- Herr, wir bitten dich um deine Führung für die vielen Einflusszentren, Gesundheits- und Familienprogramme und Pfadfindergruppen auf der ganzen Welt.
- Wir beten, dass du uns hilfst, neue Gemeindeglieder und Besucher zu lieben, sie zu unterstützen und anzuleiten.
- Herr, bitte zeige uns, wie wir mehr (gedruckte und elektronische) Literatur, die mit deiner Wahrheit gefüllt ist, in unserer Umgebung verteilen können. Wir beten, dass die Menschen diese Bücher lesen und dass der Heilige Geist sie von der Wahrheit der Bibel überzeugt.
- Herr, wir bitten dich um Schutz für Missionare, die an gefährlichen Orten arbeiten.
- Bitte berufe Buchevangelisten, freiwillige Studenten, Autoren, Medienfachleute und finanzielle Unterstützer, um Worte der Hoffnung und des Lebens zu verbreiten.
- Wir beten für die adventistischen Schulen, Schüler und Lehrer auf der ganzen Welt. Mögen diese Schulen immer die

Wahrheit der Bibel lehren und junge Menschen für Mission und Dienst ausbilden.

- Herr, gib uns Weisheit, säkulare Kulturen zu erreichen, die kein Interesse an Religion haben. Lass deinen Heiligen Geist die Mauern niederreißen, die diese Herzen umgeben.
- Segne uns bei unseren Bemühungen, Menschen zu erreichen, die von Geisterverehrung, Götzendienst und animistischen Überzeugungen versklavt sind. Hilf uns, ihre Weltanschauung zu verstehen und sie zu unserem persönlichen Erlöser hinzuführen.
- Herr, bitte bewege die Siebenten-Tags-Adventisten auf der ganzen Welt, wie nie zuvor zu beten. Lehre uns, deine Verheißungen in Anspruch zu nehmen und darauf zu vertrauen, dass du Berge versetzen kannst, wenn wir beten.
- Wir beten für die 541 Volksgruppen in den 18 Ländern der Südafrika-Indischer-Ozean-Division. Bitte führe sie zur biblischen Wahrheit.
- Zeige uns, wie wir die praktischen und geistlichen Bedürfnisse von Flüchtlingen stillen können. Möge unsere Gemeinde für unsere Liebe zu allen Menschen bekannt sein, egal wer sie sind und woher sie kommen.

- Wir bitten dich, Missionare für Städte zu berufen, um Gemeinden für die 806 ethnischen Gruppen in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division zu gründen.
- Bitte stelle eine Armee von Arbeitern auf, um Gemeinden für die 948 ethnischen Gruppen in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division zu gründen.
- Bitte lehre uns, wie wir unsere grundlegenden Glaubensüberzeugungen mit Klarheit, Kreativität und biblischer Authentizität verkündigen können. Möge die Liebe Jesu das Zentrum von allem sein, woran wir glauben.
- Wir bitten dich, junge Menschen darauf vorzubereiten, Gemeinden für die 789 Volksgruppen in den 9 Ländern der Nordamerikanischen Division zu gründen.
- Wir bitten dich, Freiwillige auf den Dienst für die 70 Volksgruppen im Gebiet von Israel vorzubereiten.
- Wir bitten dich, medizinische Missionare zu berufen, um Ge-

meinden unter den 830 ethnischen Gruppen in den 11 Ländern der Ostmittelafrika-Division zu gründen.

- Wir bitten dich, Krieger des Gebets zu berufen, um für die 2.568 Volksgruppen in den 4 Ländern der Südasiatischen Division Fürbitte zu leisten.
- Bitte lass unsere Familien deine Liebe bei uns zu Hause und in unserer Umgebung offenbaren. Wir bitten dich, Harmonie in die Heime zu bringen, zerbrochene Beziehungen zu heilen, die Verwundbaren vor Missbrauch zu schützen und deine heiligende Kraft in hoffnungslos scheinenden Situationen zu offenbaren.
- Wir bitten dich, Krankenschwestern und Ärzte zu berufen, um neue Gemeinden bei den 1.978 Volksgruppen in den 22 Ländern der West-Zentralafrika Division zu gründen.
- Wir beten für die 49 Millionen Menschen in den 19 am wenigsten erreichten Städten der Transeuropäischen Division.
- Wir beten für unsere Kinder. Bitte befähige sie, mutig für dich einzustehen, wenn sie auf Schwierigkeiten und Bedrängnis stoßen. Hilf ihnen, kluge Entscheidungen zu treffen und für die Wahrheit einzutreten.
- Lehre uns, dem selbstlosen Beispiel Christi zu folgen, indem wir die täglichen Bedürfnisse der uns nahestehenden Menschen erfüllen. Rüste uns aus, damit wir als medizinische Missionare, freiwillige Helfer und auch als Freunde den Bedürftigen dienen können.
- Wir beten für die Jugendleiter auf der ganzen Welt, die unser Erbe treu an die nächste Generation weitergeben: unsere Identität in Christus, unseren Auftrag als Siebenten-Tags-Adventisten und die Leitung der Ortsgemeinden.
- Wir beten für die Jugendlichen, die durch ein Jahr in der Mission (OYiM) und „Mission Caleb“ Gefahren ausgesetzt sind.
- Mögen unsere Gemeindeglieder, Pastoren und Leiter auf der ganzen Welt jeden Tag aus Gottes Wort Kraft schöpfen. Mögen wir Dich auch täglich im persönlichen Gebet suchen. Erinnere uns daran, dass wir ohne Dich nichts tun können.

PERSÖNLICHE GEBETSANLIEGEN

WWW.REVIVALANDREFORMATION.ORG